

Die Gratiszeitung für die
Frankfurter Mitte

Jahrgang 7 | Nr. 19 | 11. Mai 2024 www.frankfurter-wochenblatt.de



FRANKFURTER WOCHENBLATT

Komposttag: FES gibt Einblicke in Anlage zur Bioabfallbehandlung
mehr auf Seite 4

Kleine Helfer in der Not: Rettungsteddys für Kinder übergeben
mehr auf Seite 5

Kino für die Ohren: Astor präsentiert John Sinclairs Anfänge
mehr auf Seite 7

Circus Gebrüder Barelli mit Weltpremiere am Festplatz am Ratsweg
mehr auf Seite 7

Turngemeinde
Bornheim 1860
www.tgbornheim.de • Tel. 069 46 000 40

BEACHVOLLEYBALL

Anmeldung
& weitere Infos:

Mein Beachvolleyball | Mein Verein

Langjähriger Direktor des Jüdischen Museums ausgezeichnet

Raphael Gross erhält Ehrenplakette

Altstadt (red) – Der ehemalige langjährige Direktor des Jüdischen Museums Frankfurt und Leiter des Fritz Bauer Instituts, Raphael Gross, wurde von Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Ina Hartwig mit der Ehrenplakette der Stadt ausgezeichnet. Die Stadträtin dankte ihm im Namen der Stadt für sein Wirken, seine unermüdliche Hingabe und seinen Beitrag zur Förderung des historischen Bewusstseins, die das kulturelle Erbe der Stadt Frankfurt bereichert haben.



Raphael Gross und Ina Hartwig mit der Ehrenplakette.

Foto: Stadt Frankfurt am Main/Chris Christes/p

Im Fokus der Auszeichnung von Gross, der für seine Tätigkeit als Direktor des Fritz Bauer Instituts 2013 den Ignatz Bubis-Preis wie auch die Wilhelm-Leuschner-Medaille erhielt, stand sein Beitrag als Direktor des Jüdischen Museums. „Unter der Leitung von Prof. Gross entwickelte sich das Jüdische Museum Frankfurt zu einem international wahrgenommenen intellektuellen wie öffentlichkeitswirksamen Ort. Er schaffte die Grundlagen für die umfangreiche Erneuerung des Museums, so wie wir es heute kennen und worauf die Stadt Frankfurt zurecht stolz ist“, sag-

te Hartwig in ihrer Rede. 2006 wurde er zum Direktor des Jüdischen Museums in Frankfurt berufen, ein Jahr später wurde er Direktor des Fritz Bauer Instituts und 2008 Honorarprofessor an der Goethe Universität Frankfurt. Gross' Forschungsinteresse galt der deutsch-jüdischen Zeitgeschichte nach 1945, die in Ausstellungen, Publikationen und Vortragsveranstaltungen als Konfliktgeschichte dargestellt und reflektiert wurde. Herausragende Beispiele für diesen the-

matischen Fokus waren die Ausstellungen „Ignatz Bubis. Ein jüdisches Leben in Deutschland“ (2007), „Raub und Restitution“ (2009 mit dem Jüdischen Museum Berlin), „Ausgerechnet Deutschland: Jüdisch-russische Einwanderung in der Bundesrepublik“ (2010), als erste Ausstellung zur jüdischen Gegenwart im wiedervereinigten Deutschland, sowie die noch immer tourende Wanderausstellung „Fritz Bauer – Der Staatsanwalt“ (2014 mit dem Fritz Bauer Institut).

WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 94 14 15-0 • E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de



Renovierung und Modernisierung
für Rhein-Main: Joachim Schledt
Truja GmbH * www.truja.de



Küchen
Bäder
Fliesen
Elektro
Fassaden
Maler
...alle Gewerke
aus einer Hand
(0 61 09) 9 66 80 - 11

**Stark
in der
Region!
Print und
online...**

www.frankfurter-
wochenblatt.de



ASIDE JUWELIER
GOLD - SILBER - UHREN

GOLD ANKAUF

UHRENBATTERIE-WECHSEL 5,- €
UHRENARMBÄNDER INKL. EINSATZ 10,- €

Höchstpreise und direkt bar!
Kostenlose Bewertung – keine Gebühren

Altgold / Bruchgold, Zahngold – Dentalreste, Gold- & Silbermünzen, Brillantschmuck / Juwelen, Antikschmuck & Taschenuhren, Barrengold / Silber, Marken- & Nobeluhren

Sachsenhausen
Schweizer Straße 54
60594 Frankfurt/M.
Telefon: 069 – 30 85 43 98

Offenbach
Marktplatz 4
63065 Offenbach
Telefon: 069 – 93 99 65 51

Bad Homburg
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 – 921 35 88

Darmstadt
Elisabethenstraße 7
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 – 15 27 000

CHANGE AG
GOLDANKAUF
LEIHHAUS

IHR EXPERTE FÜR WERTE.

**JETZT GOLD UND SCHMUCK
BEIM TESTSIEGER VERKAUFEN
ODER BELEIHEN.**

Info-Tel.: 069 231906
Kaiserstr. 69, 60329 Frankfurt

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND

exchange-ag.de

Black Crowes spielen live

Innenstadt (red) – Zwei Jahre nach ihrer gefeierten Reunion-Tournee kehren The Black Crowes wieder auf deutsche Konzertbühnen zurück: Spielten die schwarzen Krähen damals komplett ihr legendäres Erstlingswerk „Shake your Money Maker“ von 1990, so stehen die Shows nun unter dem Titel des aktuellen Albums „Happiness Bastards“. Auf ihrem ersten Tonträger mit neuen Liedern seit 15 Jahren untermauern die Robinson-Brüder Chris (Leadgesang, Gitarre) und Rich (Gitarre) mit dem langjährigen Bassisten Sven Pipien plus einiger Nashville-Musiker in zehn Stücken ihren Ruf als „The most Rock'n'Roll Rock'n'Roll Band in the World“ (Melody Maker). „Happiness Bastards ist unser Liebesbrief an den Rock'n'Roll. Rich und ich schreiben und kreieren ständig Musik; das hat für uns nie aufgehört, es ist immer das, wo wir gemeinsam Harmonie finden. Diese Platte repräsentiert das“, sagte Frontmann Chris Robinson. The Black Crowes machen auf ihrer „Happiness Bastards Tour '24“ am Mittwoch, 29. Mai, Halt in der Frankfurter Alte Oper. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Tickets sind online erhältlich auf reservix.de, ADticket.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

HfMDK lädt zum Jazzfest ein

Innenstadt (red) – Das HfMDK Jazzfest zieht ab 2024 vom Januar in den Mai. Dabei spielt der erste Jahrgang des neuen und einzigartigen Masterstudiengangs Bigband seine Abschlusskonzerte: An den fünf Abenden vom 21. bis 25. Mai treten im Kleinen Saal der Hochschule jeweils ab 19 Uhr, 20.15 Uhr und 21.30 Uhr verschiedene Ensembles auf (am 22. Mai nicht um 21.30, dafür am 23. Mai um 18 Uhr). Das in den 15 Konzerten dargebotene Spektrum reicht vom klassischen Jazz über Bigband-Sounds bis hin zu Fusion, Modern Jazz, Salsa, World und mehr. Den Auftakt des Jazzmarathons übernehmen an den ersten beiden Abenden die Musiker des ersten Bigband-Studienjahrgangs – und richten in fünf Abschlusskonzerten am 21. und 22. Mai den programmatischen Fokus auf jeweils einen der drei Studienschwerpunkte: „Spielen“, „Leiten“ und „Schreiben“. Am 22. Mai um 20.15 Uhr ist dabei die HfMDK Bigband in großer Besetzung zu hören. Tickets kosten vier Euro auf hfmdk-frankfurt.de/thema/jazzfest.

Mitgliederversammlung der Wirtschaftsinitiative Frankfurt-Rhein-Main Erfolge in regionaler Zusammenarbeit

Frankfurt (red) – Die Wirtschaftsinitiative Frankfurt-Rhein-Main bleibt auf Kurs: Das hat das Vorstandsteam des führenden Business-Netzwerks der Region bei der aktuellen Mitgliederversammlung bestätigt. „Die geopolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit sorgen für anhaltende Belastungen, machen die regionale Zusammenarbeit aber umso wichtiger“, sagte der Vorstandsvorsitzende Michael Müller. Das belege die stabile Mitgliederentwicklung und das ungebrochene Commitment und Engagement der Mitglieder. Eine große Chance für die Region sieht Müller in der Auszeichnung von Frankfurt-Rhein-Main als World Design Capital 2026. Die Unternehmen seien hier gefragt, sich unter dem Motto „Design for Democracy. Atmospheres for a better Life“ aktiv einzubringen. Dafür müsse die Wirtschaft aber frühzeitig einbezogen werden. Zum Abschluss warf Gastredner Matthias Giegerich, Bereichsleiter bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ GmbH), einen globalen Blick auf die aktuellen Polykrisen und das Engagement Deutschlands in der internationalen Zusammenarbeit. Das Fazit des Abends: Zusammenarbeiten, zusammenwirken, zusammenhalten sei der gesellschaftliche Klebstoff in bewegten Zeiten – auf allen Ebenen.



Axel Hellmann (von links), Ulrich Caspar, Banu Özcan, Michael Müller und Robert Restani auf der Mitgliederversammlung der Wirtschaftsinitiative Frankfurt-Rhein-Main.

Foto: Cornelius Pfannluch/p

141 Mitglieder zählen derzeit zur Wirtschaftsinitiative – vom internationalen Großkonzern bis zum Start-up. Nachdem der Unternehmensabschluss während der Pandemie einen Zuwachssprung von 14 Prozent verzeichnet hatte, lässt sich seither eine kontinuierlich stabile Mitgliederentwicklung beobachten – trotz der aktuellen Unsicherheiten in vielen Themenfeldern. „Vielen Dank, dass Sie unser Netzwerk mit so viel Engagement tragen und schätzen“, wandte sich Müller an die Teilnehmer in der Zentrale der Frankfurter Sparkasse an der Neuen Mainzer Straße. „Als Schrittmacher, Brückenbauer und Dialogplattform werden wir unsere Mitglieder auch in Zukunft nachhaltig unterstüt-

zen und die Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main voranbringen.“

In seinem Vorstandsbericht erläuterte Müller, die Projekte und Events der Wirtschaftsinitiative seien 2024 wieder vollständig „back on track“ und liefen auf Hochtouren, die Nach-Corona-Phase könne somit als final abgeschlossen gelten. „Aber nach der Krise ist vor der Krise ist mitten in der Krise. Die globalen Effekte kommen auch hier an, zum Beispiel im Immobilienmarkt oder in der Industrie. Doch die großen Stärken unserer Metropolregion sind die breite Aufstellung und internationale Verflechtung – das bleibt unser Garant für die Zukunft“, sagte Müller.

Umso wichtiger sei gerade jetzt die regionale Zusammenarbeit.

Erst kürzlich habe sich gezeigt, wie erfolgreich die Metropolregion sein könne – wenn sie an einem Strang ziehe. Die Ansiedlung der neuen EU-Anti-Geldwäsche-Behörde AMLA und der Gewinn des Titels World Design Capital (WDC) 2026 könnten hier als hervorragende Positiv-Beispiele dienen.

„Frankfurt-Rhein-Main wird ein Jahr lang die Design-Hauptstadt der Welt sein. Eine großartige Chance, sich national wie international zu präsentieren“, ist Müller überzeugt. „Design for Democracy. Atmospheres for a better Life“ wird das Motto während des Aktionszeitraums lauten – sehr passend für die Wiege der deutschen Demokratie und die bundesweit internationalste Region.

Leserbrief zum Artikel „Umgestaltung Oeder Weg“ vom 4. Mai

Ein Leserbrief von Christian Stöhr aus Frankfurt zum Artikel „Umgestaltung Oeder Weg“ vom 4. Mai hat die Redaktion des Frankfurter Wochenblatts am Montag, 6. Mai, erreicht:
Der Abschlussbericht für den Oeder Weg wurde am 25. April veröffentlicht (Internet, Suchbegriffe: „Frankfurt UAS Fahrradfreundliche Nebenstraßen“). Am 29. April wurde er vom Ortsbeirat Nordend mit dem Verkehrsdezernenten Wolfgang Siefert und Professor Dennis Knese von der Fachhochschule Frankfurt (er hat den Bericht erstellt) der Öffentlichkeit im Nordend vorgestellt. Der Abschlussbericht spricht von einer Reduktion von 9000 auf 4000 Fahrzeuge am Tag im Oeder Weg. Gleichzeitig fahren jetzt da 4000 (vorher 2000) Fahrräder pro Tag. Frü-

her war der Oeder Weg für Autos der kurze und einfache Weg, bei dem die Umweltbelastung am geringsten war. Jetzt fahren 5000 Autos nicht mehr da. Wo fahren die nach der Umgestaltung? Fahren die Umwege über die Eschersheimer, Eckenheimer oder Friedberger Landstraße? Mit größeren Umweltbelastungen. Diese Frage wurde am 29. April mehrfach gestellt, aber nicht beantwortet. Der Bericht sagt dazu nichts. Im Abschlussbericht werden die Ergebnisse der Befragung im September und Oktober 2023 dargestellt. Von den 1944 ausgefüllten Fragebögen gaben nur 178 Befragte an, im Oeder Weg zu wohnen. Alle anderen wohnten nicht im Oeder Weg! Aber urteilen über den Oeder Weg. Von den 1944 Befragten gaben 1877 an, wie sie den Oeder Weg

überwiegend benutzen. 995 Befragte nannten das Fahrrad. 592 zu Fuß, 252 das Auto und nur 28 den ÖPNV. Damit haben zu mehr als 50 Prozent Radfahrer die Umgestaltung des Oeder Weges beurteilt (und nicht die 178 Bewohner des Oeder Weges). Das wurde weder auf der Veranstaltung noch in der Pressemitteilung gesagt.

In der Befragung wurde nach der Einstellung zur Umgestaltung gefragt. 244 (der 1944 Befragten) gaben an, ihre Einstellung sei positiver geworden, zum Beispiel weil der Oeder Weg als belebter und freundlicher empfunden wird. 292 (also mehr) Befragte gaben an, ihre Einstellung sei negativer geworden. Sie beklagen am meisten die zunehmende Rücksichtslosigkeit und Aggressivität zwischen Radfahrern und Fußgängern.

Unter „Anmerkungen, Verbesserungsvorschlägen und Wünschen“ sagen 602 Befragte (von insgesamt 1944), sie finden das gut, das soll so bleiben beziehungsweise verbessert werden. 537 Befragte wünschen sich einen Rückbau und 493 Befragte haben ihre Nutzung des Oeder Weges geändert und finden die Umgestaltung nicht gut. Das ist alles im Abschlussbericht nachzulesen. Nicht die 178 Bewohner des Oeder Weges haben entschieden, sondern viel eher Radfahrer, die nicht im Oeder Weg wohnen. Und es ist einseitig, die Umgestaltung als gelungen oder positiv zu bezeichnen.

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und veröffentlicht keine anonymen Briefe.

Autorinnen des Buchs „Inside Moria“ zu Gast bei Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg

Wo Europa versagt hat

Altstadt (red) – Das Geflüchteten-Lager Moria auf der griechischen Insel Lesbos, zehn Kilometer von der Türkei entfernt, ist das größte Lager Europas. Dort warten Menschen auf ihre Asylentscheidung – unter unmenschlichen Bedingungen. Die Kinderpsychologin Katrin Glatz Brubakk hat dort zwischen 2015 und 2023 regelmäßig als Helferin gearbeitet und das Leben der Menschen im Lager dokumentiert. Mit ihrer Co-Autorin, der norwegischen Journalistin Guro Kulset Merakerås, hat sie das Buch „Inside Moria – Europas Verrat an Moral und Menschlichkeit“ geschrieben.

Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg hat die beiden Autorinnen nun in ihrem Büro empfangen und ihnen für ihre eindrucksvolle Arbeit gedankt. „Wenn wir die Werte, für die die Europäische Union steht, ernst meinen, dann müssen wir unsere Menschlichkeit bewahren. Die beiden Autorinnen haben eindrucksvoll in Wort und Bild festgehalten, wie genau das gegenüber den Geflüchteten in Moria misslungen ist. Und wie wir wissen, ist die Situation am Mittelmeer leider nicht besser geworden – auch in Bezug auf die Seenotrettung Schiffbrü-



Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg (Mitte) empfing die Autorinnen des Buchs „Inside Moria“, Katrin Glatz Brubakk (links) und Guro Kulset Merakerås, in ihrem Dienstzimmer.

Foto: Stadt Frankfurt/Holger Menzel

chiger“, sagte Eskandari-Grünberg.

Glatz Brubakk berichtete, sie habe viele Sommer ihrer Kindheit in Frankfurt verbracht. „Deswegen freut es mich besonders, dass wir unser Buch hier präsentieren dürfen. Ich bin sehr nah an der sogenannten Flüchtlingskrise gewesen und dokumentiere im Buch die Konsequenzen der heutigen Politik. Bald stehen die EU-Wahlen vor der Tür und wir alle müssen uns fragen: Wie wollen wir unsere Mitmenschen auf der Flucht behan-

deln? Ich stimme für Humanität und Mitmenschlichkeit statt für Abschiebung und Abschreckung“, sagte Glatz Brubakk.

„Es ist ein Traum, dass unser Buch über so ein wichtiges Thema für Europa nun auf Deutsch erscheint“, ergänzte Guro Kulset Merakerås. „Nicht nur, weil wir selbst diese Sprache sprechen und lieben, sondern auch, weil wir wissen, dass sehr viele Deutsche im Kampf gegen den moralischen Zusammenbruch Europas engagiert sind. Es freut

mich sehr, dass die Stadt Frankfurt uns in diesem Zusammenhang willkommen heißt.“

Die Deutsch-Norwegerin Glatz Brubakk ist Kinderpsychologin, die sich auf Traumata spezialisiert hat, und eine der profiliertesten Verfechterinnen der Rechte von Geflüchteten in Norwegen.

Sie hat auch in den deutschen Medien mehrmals über ihre Erfahrungen in Moria gesprochen. Guro Kulset Merakerås ist eine norwegische Journalistin und Autorin, die mit Moria ihr drittes Buch verfasst hat.

Am Montagabend stellten beide ihr Buch im Haus der Volksarbeit mit Amnesty International vor. Das Buch „Inside Moria – Europas Verrat an Moral und Menschlichkeit“ ist in deutscher Übersetzung 2024 im Westend-Verlag erschienen (ISBN 978-3-86489-436-7). Es hat 367 Seiten und kostet 26 Euro.

Das ist los im Cervantes

Westend (red) – Das Instituto Cervantes, Staufstraße 1, lädt zu folgenden Events ein. Die Ausstellung „Jorge Semprún. Ein europäisches Leben im 20. Jahrhundert“ läuft vom 16. Mai bis 18. Juli und kann montags bis donnerstags zwischen neun und 18 Uhr sowie freitags von neun bis 15 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei, die Ausstellungssprachen sind Deutsch, Spanisch, Englisch und Katalanisch. Jorge Semprún (1923-2011) lebte im französischen Exil, überlebte das Konzentrationslager Buchenwald, war im Widerstand gegen das Franco-Regime und arbeitete von 1988-1991 als spanischer Kulturminister. Als Romancier schrieb er immer wieder gegen das Vergessen an. Eine kostenlose Märchenstunde gibt es am Samstag, 18. Mai, in spanischer Sprache mit Pilar Fortea. Die Lehrerin geht mit Kindern zwischen fünf und acht Jahren auf Entdeckungsreise und fördert ihre Spanischkenntnisse. Das Buch „Yo mataré monstruos por ti“ soll helfen, Ängste zu benennen und mit ihnen umzugehen. Anmeldung gehen bitte per Mail an anbibfra@cervantes.es.

Opernplatzfest noch bis 17. Mai

Innenstadt (red) – Auf dem Opernplatzfest wird noch bis Freitag, 17. Mai, täglich zwischen zwölf und 23 Uhr im Herzen Frankfurts vor der Alten Oper gefeiert. Auf der Bühne gibt es an allen Veranstaltungstagen täglich Klavierkonzerte und Livemusik. Neben musikalischer Unterhaltung bietet das Fest den Besuchern ein großes kulinarisches Spektrum von spanischen Tapas über Flammlachs und mediterranen Köstlichkeiten bis hin zu indischen Spezialitäten an. Bei sommerlichen Temperaturen lädt das Opernplatzfest dazu ein, unter den Sonnenschirmen ein Gläschen Wein oder einen Cocktail zu genießen. Besonders stimmungsvoll wird es am Abend, wenn die Fassade der Alten Oper und der Platz rund um den Brunnen mit zahlreichen Lichtern illuminiert wird. Auf dem Programm stehen am 11. Mai, 18.15 Uhr „Udo & Jürgen“, am 12. Mai, 15.15 Uhr „Stolen Moments“, 19.15 Uhr „Riddim Posse“, am 13. Mai, 18.15 Uhr „Varied Project“, 14. Mai, 18.15 Uhr „Salsamania“, 15. Mai, 18.15 Uhr „Goodbeats“, 16. Mai, 18.15 Uhr „Roy Hammer“, 17. Mai, 15.30 Uhr „Coolanovado“, 19.30 Uhr „The Rodgau Groove Factory“.

IG BAU warnt: Dem Bau in Frankfurt droht ein Streik und ein „Wegrutschen von Fachkräften“

Bauunternehmen sollen Druck machen

Frankfurt (red) – Auf den Baustellen in Frankfurt am Main könnten sie bald stillstehen: „Bagger, Kräne, Betonmischer – alle im ‚Ruhemodus‘. Das droht, wenn der Bau in den Streik rutscht“, warnt Bruno Walle. Der Bezirksvorsitzende der IG Bau Rhein-Main spricht von einer „extrem heiklen Phase für die Bauwirtschaft in Frankfurt“. Grund sei das drohende Platzen der Tarifrunde im Bauhauptgewerbe.

„Drei Verhandlungstreffen haben die Arbeitgeber scheitern lassen. Jetzt liegt ein Schlichterspruch auf dem Tisch. Aber Bauhandwerk und Bauindustrie machen bislang keine Anstalten, den Kompromiss zu akzeptieren. Wenn sie als Dauer-Nein-Sager weiter auf stur schalten, dann gibt es einen Bau-Streik. Und der wird auch in Frankfurt richtig wehtun“, sagt Bruno Walle.

Insgesamt gibt es nach Anga-

ben der Bundesagentur für Arbeit 491 Bauunternehmen in Frankfurt. Aktuell arbeiten dort mehr als 7900 Beschäftigte. „Noch jedenfalls“, sagt Walle. Denn der Bezirksvorsitzende der IG BAU Rhein-Main erwartet eine „regelrechte Fachkräfte-Flucht“ von den Baustellen: „Wenn nicht mehr in die Lohntüten kommt, dann sind die Leute ruckzuck weg. Viele werden dem Bau den Rücken kehren.“ Denn wer auf dem Bau arbeite, der finde überall schnell einen neuen Job. „Das Problem dabei: Wer einmal geht, der kommt nicht wieder auf den Bau zurück“, macht Bruno Walle deutlich.

Um das „noch in letzter Minute zu verhindern“, müssten die Bauunternehmen in Frankfurt ihren eigenen Verbänden von Bauhandwerk und Bauindustrie jetzt „gehörig auf die Füße treten“: „Es steht Spitz auf Knopf. Entweder die Arbeitgeber nehmen den Schlichter-

spruch an oder der Bau steht still – und wird dann auch nicht wieder richtig auf die Beine kommen“, warnt Walle. Die Gewerkschaft spricht von einer „Schicksalsstunde für den Bau“.

Bauhandwerk und Bauindustrie in Hessen hätten es jetzt in der Hand, „die Notbremse zu ziehen“. Viel Zeit bleibe ihnen dafür allerdings nicht mehr: Die Branche brauche ein schnelles Ja zum Schlichterspruch - und damit ein Signal, dass „der massive Lohnverlust, den die Inflation verursacht hat, endlich aufgefangen wird“.

Schlichter gibt Empfehlung

Mit dem ehemaligen Präsidenten des Bundessozialgerichts, Rainer Schlegel, habe ein erfahrener Schlichter eine klare Empfehlung gegeben: Bauarbeiter sollen demnach ab Mai mindestens 250 Euro

pro Monat mehr bekommen. In einem Jahr würden die Löhne dann um weitere 4,15 Prozent steigen.

Außerdem sollen die Azubis auf dem Bau in Frankfurt beim Start ihrer Ausbildung bereits 1080 Euro pro Monat verdienen. „Das ist ein Paket, mit dem der Bau attraktiver wird. Und zwar so, dass er seine Leute halten und Nachwuchs gewinnen kann“, macht IG Bau-Bezirksvorsitzender Walle deutlich.

Außerdem erwarte der Schlichter ein Anziehen der Baukonjunktur. Er geht, so die IG Bau, von einem Aufschwung beim Wohnungsbau aus: Die Zahl der dringend benötigten Wohnungen werde in den nächsten Jahren zu einer „deutlichen Steigerung“ der Aufträge und Umsätze im Bereich des Hochbaus führen“, sagt Bau-Schlichter Schlegel. Eine Trendwende beim Wohnungsbau sei „sehr wahrscheinlich“.

Paula Lambert gibt Sex-Tipps

Seckbach (red) – Sex- und Beziehungsexpertin Paula Lambert geht mit „Sex Education – Ich glaube, ich komme!“ ab September in 18 verschiedenen Städten auf Tour. Am 25. September macht auch in Frankfurt, in der Batschkapp, Halt. Das Konzept der Show lautet: „Lernen von den Schlechtesten!“. Von Themen wie „Was guter Sex mit der Psyche zu tun hat“ bis hin zu den skurrilsten Sexunfällen berichtet der TV- und Social-Media-Star auf gewohnt humorvolle Weise, wie man es schafft, endlich ein befriedigtes Leben zu führen. Die Show startet um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es auf s-promotion.de, unter ☎ 06073 722740, eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Globale Perspektiven

Altstadt (red) – In der Evangelischen Akademie Frankfurt, Römerberg 9, finden von Dienstag, 14. bis Donnerstag, 16. Mai, die „Filmtage Globale Perspektiven“ statt. Im Mittelpunkt stehen von 14.30 bis 22 Uhr aktuelle Filme zu brisanten Themen in den Ländern des globalen Südens. Es geht um die Folgen von Globalisierung, Klimawandel und Krieg sowie die Achtung der Menschenrechte. Hinzu kommen bewegte Bilder aus den vitalen Medienkulturen im globalen Süden. Wie werden dort die Themen, auch zum Postkolonialismus, abgebildet? Der Eintritt für die ab 19.30 Uhr gezeigten Filme beträgt sieben Euro. Programm und Anmeldung gibt es online auf filmtage-globale-perspektiven.de.

Spiel, Spaß und Lehrreiches bestimmen den Komposttag auf dem RMB-Gelände

Eine saubere Veranstaltung

Ostend (sh) – Der Duft von gebrillten Würstchen mischt sich vor dem Eingang zur Halle der Bioabfallbehandlungsanlage (RMB) der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) mit dem würzigen Aroma des Biomülls. Die Besucher des Komposttags stört das in keiner Weise. Neugierig sammeln sie sich am Treffpunkt vor den Gebäuden, in denen Biomüll zu wertvollem Kompost und Biogas verwandelt wird, um bei Führungen mehr darüber zu erfahren. Seit vergangenem Jahr ist der Komposttag auf dem Gelände der RMB am Osthafen wieder zurück und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Programm ist vielfältig: Neben Führungen gibt es Beratungen rund um Bodenqualität, Kompost, Düngung und Saatgut. Passend dazu verteilen die FES-Gärtner kostenlose, bepflanzte Blumenkästen so lange der Vorrat reicht. Die Warteschlange an diesem Stand reicht bis außerhalb des RMB-Geländes. Lange Schlangen gibt es auch bei den Fahrten für Kinder auf der Kehrmaschine und dem FES-Müllfahrzeug – ein Traum für die Kleinen. Wer schon seine Runden gedreht hat, setzt das Fahrvergnügen auf dem kleinen Karussell fort oder springt auf der Hüpfburg. Überhaupt gibt es für die jungen Besucher viel zu entdecken, denn der Komposttag wird gerne als Familienausflug genutzt. Da ist viel Lehrreiches am Start. Zum Beispiel am Stand der Frankfurter Sauberkeitskampagne Cleanffm, seit zwei Jahren Partner der FES. Die Sauberkeitsbotschafter sind vielseitig im Einsatz, um die Mitmenschen für das Thema sauberes Frankfurt zu sensibilisieren. „Unter anderem sammeln wir Müll am Mainufer und

in Parks ein und verteilen Taschenaschenbecher“, sagt Sauberkeitsbotschafterin Jelena Lischka. Beim Komposttag lädt Cleanffm die Kinder ein, verschiedene, zum Teil nachgebildete, Abfälle in die entsprechenden kleine Sammelmülltonne zu sortieren.

„Die Kinder wissen oft besser Bescheid als die Eltern, welcher Abfall in welche Tonne gehört“, hat Birgit Holm, Marketingleitung der FES, festgestellt. Sie ist mit dem Komposttag hochzufrieden: „Die Resonanz ist dieses Jahr wieder super.“ Wichtig ist ihr bei allem Spiel und Spaß, Aufklärungsarbeit zu leisten – gerade, was die Sortierung von Biomüll angeht. Ein großer Störfaktor in dem wertvollen Abfall seien nämlich die angeblich kompostierbaren Biomülltüten aus Maisstärke, die bei der Kompostierung in der RMB nicht verrotten und deshalb mühevoll aus dem Bioabfall herausgesucht werden müssen. Aufklärung will die FES auch für die Berufsgruppe der Müllfahrer leisten, denn dieser wichtige Job habe vielerorts nicht den besten Ruf. „Es wird aber langsam besser“, freut sich Holm, während sie die Kinder beobachtet, die bei ihren Freifahrten übergücklich durch die Scheiben des großen Müllautos und der kleinen Kehrmaschine schauen. Zudem gebe es bei der FES ja nicht nur Müllfahrer, sagt Holm: „Wir bilden in 14 verschiedenen Berufen aus, die man bei der FES möglicherweise gar nicht vermuten würde. Zum Beispiel haben wir eigene Kantinenmitarbeiter und bilden daher auch Köche aus. Wer also auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Job ist – ein Blick auf die Homepage der FES lohnt sich.“



Cleanffm klärt spielerisch auf und lässt die Besucher Abfälle in die verschiedenen Tonnen einsortieren. Fotos: sh



Eine Fahrt mit der Kehrmaschine ist für die kleinen Besucher des Komposttags ein großes Abenteuer.



Die FES-Gärtner sind im Dauereinsatz: Sie verteilen kostenlose, bepflanzte Blumenkästen und die Nachfrage ist riesig.

Veranstaltung für Cannabis-Anbauvereinigungen

Das Drogenreferat informiert

Frankfurt (red) – Seit dem 1. April ist Cannabis teilweise legalisiert. Bis zu 25 Gramm dürfen Erwachsene bei sich tragen, zuhause sind es bis zu 50 Gramm. Auch der Eigenanbau von bis zu drei Cannabispflanzen pro Erwachsenen ist erlaubt. Nur in Anbauvereinigungen kann Cannabis noch nicht bezogen werden. Die Regelungen dafür treten erst am Montag, 1. Juli, in Kraft. Das Drogenreferat der Stadt Frankfurt möchte Anbauvereinigungen bei den anstehenden

Vorbereitungen unterstützen. „Für die Stadtgesellschaft ist es wichtig, dass Cannabis-Anbauvereinigungen gute Rahmenbedingungen vorfinden“, erklärt Artur Schroers, der Leiter des Drogenreferats. „Anbauvereinigungen können einen wichtigen Beitrag dafür leisten, den Schwarzmarkt zurückzudrängen und den Gesundheitsschutz für Konsumierende zu verbessern.“

Aus diesem Grund lädt das Drogenreferat Personen, die in Frankfurt eine Cannabis-An-

bauvereinigung gründen möchten oder bereits erste Schritte dazu unternommen haben, zu einer Informations- und Austauschveranstaltung ein, und zwar am Dienstag, 14. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr im Drogenreferat, Alte Mainzer Gasse 37. Anmeldungen werden per E-Mail an drogenreferat@stadtfrankfurt.de erbeten. Das Drogenreferat wird über ausgewählte Regelungen für Anbauvereinigungen informieren. Auch ein Vertreter eines freien Trägers der Suchthilfe wird vor Ort sein.

Duo Riu spielt in der Kirche am Campus

Klarinette und Klavier erklingen

Bockenheim (red) – In der Kirche am Campus Bockenheim, Jügelstraße 1, erklingen am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr, „Blue Songs“ von Pierné, Poulenc, Gershwin und Piazzolla. Zu Gast sind die Klarinettistin Laia Haro Catalan und der Pianist Utku Asan. Beide lernten sich beim Studium an der Frankfurter Musikhochschule kennen und gründeten 2023 das Duo Riu, mit dem sie

bereits mit dem dritten Preis beim ersten „Dialogwettbewerb“ der Frankfurter Musikhochschule ausgezeichnet wurden. Der aus Istanbul stammende Utku Asan ist sowohl in der Klassik als auch im Jazz zuhause. Seit seinem Masterabschluss belegt er zurzeit das Fach Kammermusik an der Frankfurter Musikhochschule. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

Aktionskomitee übergibt 4000 Rettungsteddys an Blaulichtfamilie und weitere Einrichtungen

Dunkle Knopfaugen und flauschiges Fell sorgen für Vertrauen

Eckenheim (iz) – Der Rettungsteddy ist für Einsatzkräfte der Blaulichtfamilie und weitere Einrichtungen in Frankfurt, Offenbach und dem Rhein-Main-Gebiet ein zuverlässiger Partner geworden. Mit seinen dunklen Knopfaugen und dem flauschigen Fell bildet er eine Verbindung zwischen Rettungskräften und einem Kind, das sich in akuter Not befindet.

Seit 2012 läuft die Kooperation zwischen dem Aktionskomitee Kind im Krankenhaus (Akik) und der Stiftung Giersch. Die Schirmherrschaft für den Rettungsteddy hat die Senatorin Karin Giersch, Kuratoriumsmitglied der Stiftung Giersch, inne. Kürzlich hat die Akik wieder mehr als 4000 Rettungsteddys im Brandschutz-, Katastrophenschutz und Rettungsdienstzentrum an die verschiedenen Einheiten wie Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, Notfallseelsorge und andere übergeben. „Die Idee stammt ursprünglich aus Baden-Württemberg, wo er in der Luftrettung eingesetzt wurde. Wir haben das sehr gerne und sehr schnell übernommen“, berichtete Karin Schmidt, Akik-Vorsitzende, die zusammen mit Julia Dinh die Aktion mit den Rettungsteddys koordiniert. In Frankfurt finanziert die Giersch-Stiftung den plüschigen Seelentröster.

Ob Rettungsdienst, Notfallseelsorge, Polizei oder Feuerwehr – die Einsatzkräfte können mit dem Plüschtier weinende und unter Schock stehende Kinder gut beruhigen und mit ihm Vertrauen fassen. So sind Untersuchungen und Behandlungen schneller und unkompliziert möglich, wenn das Kind sich an das weiche Fell schmiegen kann. Ob in dunkel-, mittel- oder hellbraun – die bärigen Helfer geben ihr Bestes. Die Anfragen von Einrichtungen nach den Rettungsteddys steigen. „Wir sind froh, dass wir dank der Giersch-Stiftung bislang immer eine posi-



Der Teddy erleichtert im Notfall den Umgang mit Kindern. Bei der Übergabe sind dabei (von links): Polizeipräsident Stefan Müller, Senatorin und Schirmherrin Karin Giersch, Akik-Vorsitzende Karin Schmidt, Markus Röck von der Branddirektion und OB Mike Josef.

Fotos: Ingrid Zöllner

tive Antwort erteilen konnten“, sagte Schmidt.

Senatorin Giersch ist regelmäßig bei der Übergabe dabei. Das Projekt ist eine Herzensangelegenheit von ihr: „Es erschüttert mich, wenn man sieht, dass Rettungskräfte, die helfen wollen, angegriffen werden. Dass man sie mit Hass statt Freude begrüßt. Ich habe Respekt gegenüber Älteren gelernt. Dass man sich für Hilfe bedankt und höflich ist. Es wäre wichtig, etwas zu unternehmen, vielleicht pädagogisch vorzugehen“, sagte Giersch. „Ich möchte meinen Dank an alle Einheiten aussprechen, dass Sie Tag und Nacht im Einsatz sind.“ Oberbürgermeister Mike Josef (SPD) war erstmals bei einer Übergabe dabei. „Bei dem starken Gewitter zuletzt haben wir dank der Einsatzkräfte in Frankfurt Glück gehabt, dass es glimpflich abgelaufen ist. Dank dieser Menschen weiß ich als Oberbürgermeister die Stadt in guten Händen. Deswegen setzen wir ein Zeichen gegen Gewalt gegenüber Rettungskräften“, betonte Josef. Er rief zur Versammlung am Römer auf, um sich demonstrativ vor die Einsatzkräfte

zu stellen. „Wir dulden es nicht, dass Menschen, die anderen das Leben retten wollen, angegriffen werden“, stellte der Oberbürgermeister klar. Der Familienvater selbst weiß, wie schnell die Welt für Kinder von einem auf den anderen Moment aus den Fugen geraten kann. „Der Rettungsteddy schafft Vertrauen und gibt Halt. Er ist ein Verbindungselement zwischen den Helfern und dem zu Helfenden.“ Stefan Müller, Polizeipräsident Frankfurt, sagte: „Ob Verkehrsunfall, Einbruch oder als Opfer schwerer Straftaten. Der Teddy kann helfen, eine für Kinder belastende Situation ins Positive zu bringen.“ Und auch Markus



Markus Röck von der Branddirektion Frankfurt lobt die Teddys als „echte Hilfe“ für die Einsatzkräfte.

Röck, Leitender Branddirektor und stellvertretender Amtsleiter der Branddirektion betonte, dass „die Teddys eine echte Hilfe“ sind.“ Die Feuerwehr hat allein im vergangenen Jahr 154.000 Einsätze gestemmt. Leider seien laut Röck darunter viele Bagatel-

Colloquien eröffnen

Westend (red) – Die Cornelia Goethe Colloquien „Wessen Wissen? (Post-)Kolonialität und die Kunst kollektiver Ermächtigung“ gehen in diesem Sommersemester den Interventionen von Künstlern und Kulturschaffenden nach, die sich der Wandlung kolonisierender Wissenspraktiken und -einrichtungen zuwenden. Sie fokussieren dabei auf die Praxen Schwarzer Frauen und Women of Color. Eröffnet werden die Colloquien mit dem Vortrag „Bastardkinder – Sex, Crime, Klassenkampf: Imitationen von Kunst und Leben“ am Mittwoch, 15. Mai, um 18 Uhr im PEG-Gebäude, PEG 1.G191, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, mit der Literatur- und Politikwissenschaftlerin Matti Traußneck. Der Eintritt ist frei.

Dürer und die Wunder

Altstadt (red) – Die in Cambridge (GB) lehrende Historikerin Ulinka Rublack stellt ihr neues Buch „Dürer im Zeitalter der Wunder“ („Dürer's Lost Masterpiece“) vor und diskutiert es mit Experten am Donnerstag, 16. Mai, um 18.30 Uhr im Historischen Museum Frankfurt. Dort ist der „Heller-Altar“ von Albrecht Dürer ausgestellt, von dem die ersten 200 Seiten des im Februar auf Deutsch bei Klett-Cotta erschienenen Buchs handeln. Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt zwei Euro. Veranstaltungsort ist der Leopold-Sonnemann-Saal. Eine Anmeldung wird empfohlen unter ☎ 21235154.

Streit endet mit Stichverletzung

Bockenheim (red) – Aus bislang unbekanntem Gründen garieten am 5. Mai zwei Parteien eines Mehrfamilienhauses an der Florastraße in eine körperliche Auseinandersetzung. Bisherigen Erkenntnissen nach habe ein 23 Jahre alter Mann durch einen 29-jährigen Stichverletzungen am Hinterkopf erlitten. Gegen 20.55 Uhr nahm die Polizei alle sieben Beteiligten, nachdem man diese ambulant behandelte, fest und brachte sie ins zentrale Polizeigewahrsam. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entließ man, außer dem Tatverdächtigen der die Stichverletzung zufügte, die Personenpuppen.

Veranstaltungen im Institut für Stadtgeschichte

Inklusiver Poetry Slam und Führung

Altstadt (red) – Das Institut für Stadtgeschichte hält spannende Veranstaltungen bereit. So antworten Frankfurter Schüler mit und ohne Förderbedarf am Montag, 13. Mai, um 18 Uhr im Refektorium des Karmeliterklosters unter der Anleitung von Poetry Slammer Florian

Cieslik auf literarische Klassiker wie Friedrich Stoltze, Maximilian Klingner, Robert Gernhardt und Johann Wolfgang von Goethe. Es entstehen unvergessliche Momente, wenn Nachwuchstalente mit Witz, Tiefe, Herzblut, Sprachgefühl und Mut aus „alter“ Literatur

neue erschaffen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Polytechnischen Gesellschaft statt. Voranmeldung unter ptg@polytechnische.de. Am Sonntag, 26. Mai, um 15 Uhr, findet eine Führung durch die Sonderausstellung „Mauern voller Geschichte(n)“ statt. Am

Pfingstweekenende, 19. und 20. Mai, hat das Institut für Stadtgeschichte geschlossen. Am 21. Mai (Wäldchestag) sind die Ausstellungen regulär geöffnet, der Lesesaal schließt um zwölf Uhr. Der Lesesaal ist voraussichtlich am Montag, 13. Mai, von zehn bis 14 Uhr ausgebucht.

Lesetipps

Wanderung
über die Alpen

Nach drei Romanen hat Christina Degenhardt beschlossen, dass es an der Zeit war, selbst ein Abenteuer zu erleben, und ist über die Alpen gewandert. Da jegliche Recherche zu hilfreichen Planungsmaterial für An-

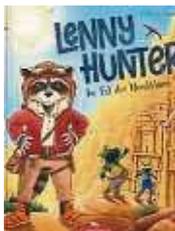


fänger erfolgreich blieb, hat sie ihre Erfahrungen festgehalten und gibt in ihrem Buch zukünftigen Abenteurern zusätzlich noch

Tipps und Tricks mit an die Hand. Es ist eine abwechslungsreiche Geschichte geworden – mit dem ein oder anderen Schmunzler. „Stuhl auf, Berg ab – Eine Rucksackgeschichte“ handelt von einer Wanderung von Oberstdorf nach Meran. Das Buch führt den Leser einmal aus dem Alltag heraus. Es zeigt, was es bedeutet, das Hamsterrad zu verlassen und über sich selbst hinauszuwachsen. Das Buch hält von der Planung und den Kosten bis zum Training und der Packliste alles bereit, was die Autorin vorher gerne gewusst hätte. Auch, warum ein Stuhl zum besten Freund wurde und alleine duschen purer Luxus ist. **red Christina Degenhardt, „Stuhl auf, Berg ab“, Selfpublisher, 22 Euro, ISBN: 9783758316944, 132 Seiten**

Abenteuer
in der Wüste

Wäre es nicht aufregend, sei es auch nur für einen kurzen Augenblick, unsichtbar zu sein? Das denkt auch Lenny Hunter: Er und seine Freunde Cleo und Marvin möchten Opa Romulus dabei helfen, das Seeungeheuer Loch Nass zu fotografieren. Auf



einer Abenteuerreise vor vielen Jahren ist Opa nämlich kläglich gescheitert, ein Foto zu knipsen. Die Lösung des Problems? Unsichtbar sein! Nur so kann es dem Abenteurer gelingen, ein Foto zu schießen, ohne von dem Ungeheuer bemerkt zu werden. Dafür braucht Lenny eine Mondblume... **red Thilo Neuendorf, „Lenny Hunter – Im Tal der Mondblume“, ab drei Jahre, 40 Seiten, Goldmann, ISBN 978-3-649-64396-8, 16 Euro**

Expertin für Fußverkehr, W-Lan
an der Konsti und Auszeichnung

Frankfurt (red) – Ein Haufen Feiertage und das sind die sonstigen Kurz-News aus Frankfurt.

Fußverkehr ist umwelt- und stadtverträglich, gesundheitsfördernd, kostengünstig, ermöglicht die Teilhabe und ist die energie- und flächeneffizienteste Fortbewegungsart. Dieser hohen Bedeutung soll in der Kommunikation und in der Planungspraxis durch eine systematische Herangehensweise zukünftig stärker Rechnung getragen werden: „Wir freuen uns, dass wir mit Gladys Vasquez Fauggier eine Fachfrau mit vielfältigen Erfahrungen aus dem Bereich ‚Aktive Mobilität in urbanen Räumen‘ für die Stelle der Fußverkehrsbeauftragten gewinnen konnten. Sie wird zukünftig die Belange des Fußverkehrs vertreten und als Ansprechpartnerin für das Thema zur Verfügung stehen“, erläutert Mobilitätsdezernent Wolfgang Siefert.

An Hauptwache und Konstablerwache sowie auf dem Römerberg können alle Bürger sowie Gäste Frankfurts ab sofort kostenlos surfen. Seit 29. April sind die aktuell betriebsbereiten Public W-Lan-Accesspoints in Frankfurt aktiv geschaltet. Es handelt sich um sechs Punkte an der Hauptwache, vier Punkte an der Konstablerwache und zwei Punkte auf dem Römerberg. Ein weiterer Zugang am Paulsplatz soll folgen.

Am 1. Mai ist in Frankfurt die jährliche, internationale Klima-



Beim Auftakt der Kampagne Stadtradeln (von links): Renate Hoffmann vom Umweltamt, Ansgar Hegerfeld vom ADFC, Mobilitätsdezernent Wolfgang Siefert, Christine Hoffmann vom Umweltamt, Friederike Lebus vom Klima-Bündnis, Joachim Hochstein, Leiter des Radfahrbüros, und Stefan Lüdecke von der Koordinierungsstelle Radverkehr.

Foto: Stadt Frankfurt am Main/Umweltamt/Lea Kreher/p

Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ gestartet. 21 Tage lang Rad statt Autofahren und dadurch klimaschädliches CO2 vermeiden – das ist das Ziel der Kampagne. Im Wettbewerb wird unter anderem die Person mit den meisten geradelten Einzelstrecken gesucht. Im vergangenen Jahr wurden während der drei Wochen von 283 Teams 973.000 Kilometer gesammelt und allein in Frankfurt 158 Tonnen CO2 vermieden. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresausstoß von rund 75 Pkw.

Der Jahresabschluss der Stadt Frankfurt ist besser ausgefallen als in der Planung erwartet. „Bereits zum dritten Mal in Folge schließt das städtische Haushaltsjahr mit einem Überschuss

ab“, verkündete Stadtkämmerer Bastian Bergerhoff. „Ebenfalls zum dritten Mal in Folge können wir die Rücklagen kontinuierlich aufbauen, da sich zugleich das ordentliche Ergebnis gut entwickelt hat. All das zeigt, dass wir solide wirtschaften. Diesen Weg setzen wir mit dem Gestaltungshaushalt 2024/2025 weiter fort.“ Das Plus im Jahresabschluss beträgt 391,53 Millionen Euro, davon 240,56 Millionen im ordentlichen Ergebnis – veranschlagt war ein Defizit von 62,32 Millionen Euro. Der Stand der Rücklage liegt bei 817,86 Millionen Euro gegenüber einem Planwert von 514,98 Millionen Euro.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Ausstellungen, Per-

formances, Workshops, Musik und Tanz hat zahlreiche Besucher zur Nacht der Museen gelockt. Insgesamt besuchten zwischen 19 und zwei Uhr rund 40.000 Interessierte mehr als 50 teilnehmende Museen, Galerien und Kulturinstitutionen. Sowohl die Innenstadtbereiche um Römer, Mainufer, Offenbach, aber auch die dezentralen Orte waren durchgehend gut belebt.

Die Bewohner der Anlage des Frankfurter Verbands im Gallus haben am 2. Mai einen Nachmittag voll Musik, Grillgut, Kuchen und Mai-Bowle genossen. Für die Leiterin des Begegnungszentrums, Christa Czernin, gab es eine freudige Überraschung: Die Volunteers der Deutschen Bank wollen dem Begegnungszentrum einen Pavillon spenden.

Julia Hoffmann und Philipp Sebastian Tilk erhalten den diesjährigen Baker McKenzie-Preis für ihre herausragenden Dissertationen in der Rechtswissenschaft. In ihrer Forschung haben sie sich mit der Standardsetzung im Umweltrecht beziehungsweise mit der Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehen befasst.

Das Frankfurt Lab erhält den mit 50.000 Euro dotierten Binding-Kulturpreis, das hat das Kuratorium der Binding-Kulturstiftung übereinstimmend entschieden. Die feierliche Preisverleihung findet am 1. Juni in der Frankfurter Paulskirche statt.

Das sind die neuen Baustellen in den Stadtteilen

Das sind die neuen Baustellen in den Stadtteilen vom 11. bis 17. Mai:

Am Hauptbahnhof 11, 13, Gallus, 13. bis 31. Mai Teilspernung der Fahrbahn;

Berliner Straße 39, Altstadt, 13. bis 17. Mai Teilspernung der Fahrbahn und Gehwege;

Gebeschusstraße 6-10, Höchst, 13. Mai bis 21. Juni Teilspernung der Fahrbahn und des Gehwegs;

Im Sperber 18, Bergen-Enkheim, 13. bis 17. Mai Teilspernung der Fahrbahn;

Liederbacher Straße, Peter-Bied-Straße 38-54, De-Ridder-Weg, Idarwaldstraße, Wasgaustraße 36-42, Hunsrückstraße 21-23, Unterliederbach, Höchst, 13. Mai bis 24. Juni Teil- und Vollspernungen der Fahrbahnen sowie Einrichtung von Einbahnstraßenregelungen;

Niederräder Ufer 14-16, 51, Niederrad, 13. bis 24. Mai zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn;

Oeder Weg 7, Nordend, 13. Mai bis 7. Juni Teilspernung der Fahrbahn, Vollspernung der Gehwege;

Schwanheimer Ufer Ecke Rheinlandstraße, Schwanheim, 13. bis 24. Mai Teilspernung der Fahrbahn;

Schwanheimer Ufer, Niederräder Ufer, Schwanheim, Niederrad, 13. bis 24. Mai zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn;

Vilbeler Landstraße 244, Bergen-Enkheim, 13. bis 17. Mai Teilspernung der Fahrbahn;

Zeppelinallee Ecke Bockenheimer Landstraße, Bockenheim, 14. Mai zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung des rechten Fahrstreifens;

Talstraße 74-96, Kalbachtal, 14. bis 15. Mai Vollspernung der Fahrbahn;

Carl-Benz-Straße, Adam-Opel-Straße, Fechenheim, 15. bis 17. Mai Teilspernung der Fahrbahn, Radwege und Gehwege;

Eschersheimer Landstraße 358 und 376, Dornbusch, 15. bis 29. Mai zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn;

Grüneburgweg 64-66 Ecke Reuterweg, Westend, 17. Mai zwischen acht und zwölf Uhr Teilspernung der Fahrbahn.



Das Zirkus-Museum zeigt historische Exponate und alte Wagen.



Die Artisten machen sich bereit für ihre Sprünge durch die Manege.



Totale Selbstbeherrschung: Kunststücke auf einer Hand stehend.



Die Reifen werden in schwindelerregender Schnelle umhergewirbelt.



Freihändig, nur durch Körperspannung, mit Ringen am Trapez.

Circus Gebrüder Barelli noch bis Pfingstmontag am Ratsweg zu Gast

Ein Zirkusmuseum und fliegende Menschen

Bornheim (jdr) – Absolute Selbstbeherrschung, extreme Körperspannung – und ein ganz bestimmtes Lebensgefühl: Die gespannte und freudige Erregung, die das beim Publikum auslöst, können nur die Menschen vom Zirkus in die Herzen der Menschen zaubern. Noch bis Pfingstmontag, 20. Mai, gastiert der Circus Gebrüder Barelli auf dem Festplatz am Ratsweg. Weltpremiere hat dieser am vergangenen Samstag in Frankfurt gefeiert. Timmy Barelli hat nun Jahre lang an der neuen Show mit internationalen Künstlern gearbeitet. „Er hat Leidenschaft und viel Herzblut reingesteckt, damit wir den Frankfurtern richtig was bieten können“, weiß sein Vater Harry, der ebenfalls ein alter Zirkus-Hase ist. Seit 2014 Mutter Rolina gestorben ist, hat es die Zirkusfamilie nicht leicht gehabt. Doch jetzt

geht es wieder bergauf – „The Show must go on“: „Mein Bruder hat vier Jahre lang mit eigenen Händen alles für den Circus Gebrüder Barelli aufgebaut, ist jeden Tag um sechs Uhr aufgestanden und hat bis Mitternacht gewerkelt und an allem gearbeitet“, berichtet Schwester Ramona am Bratwurststand. Der Dompteurin ist die Liebe zum Zirkusleben anzusehen, während sie leidenschaftlich erzählt: „Für Frankfurt geben wir alles!“ Zu sehen sind in der Manege Artisten und Künstler aller Art. Von Luftakrobatik über Seil- und Reifentänzern und natürlich Vorführungen am Trapez, ist vieles dabei. Komik darf nicht fehlen, es gibt Jonglage und ein sehr gelenkiger Schlangenmensch ist auch dabei. Ein Live-Orchester spielt zudem zu den Darbietungen – und es wird mit Pfeilen geschossen: Hochspannend!

Wildtiere haben die Barellis nicht mehr im Programm, aber ein paar Pferde und Kamele. „Die Tiere sind seit ihrer Geburt bei uns im Zirkus, wir können sie jetzt nicht von heute auf morgen weggeben. Sie würden uns fehlen und ihnen die Action, sie sind ja daran gewöhnt“, erklärt Ramona Barelli, die selbst zwei Pferde besitzt. „Ich verbringe jeden Tag viel Zeit bei ihnen – und was wäre ein Zirkus so ganz ohne Tiere?“, fragt sie mit leuchtenden Augen. Im Programm tritt ein schwarzer Araberhengst auf, ein paar Kamele werden präsentiert und es gibt eine Tierschau in der Pause für fünf Euro Eintritt. Die Tierparts sind kurz gehalten, das Verhältnis zwischen Mensch und Fellnasen erscheint liebevoll und vertraut. „Wir wurden für unsere Tierhaltung ausgezeichnet“, freut sich Harry Barelli.



Das Zirkus- und Artistenteam hat sich für den Schlussapplaus geschick gemacht – und wird vom Publikum ordentlich gefeiert. Fotos: Drusche

Ein Zirkusmuseum haben die Barellis auch mitgebracht – mit historischen Exponaten und alten Zirkuswagen. Vorstellungen finden täglich ab 15 und 20 Uhr statt, an Sonntagen startet der Abend um 19 Uhr, am Pfingstmontag wird ab elf und 15 Uhr gespielt. Familientage, der Ein-

tritt kostet dann pro Person 20 Euro, sind am 14. und 15. Mai, je ab 15 Uhr. Infos und Tickets zu rund 25 Euro gibt's online auf brueder-barelli.de und eventim.de. Kassen sind täglich, elf bis 13 Uhr und eine Stunde vor Showbeginn, geöffnet. Im Anschluss zieht der Circus nach Darmstadt.

Gruselig: 3D-Hörspiel im Astor-Kino erzählt von Untoten in Schottland

Wie Geisterjäger John Sinclair seine wahre Berufung fand

Innenstadt (jdr) – Mit freudiger Erwartung lassen sich die Besucher im Saal des Astor-Kinos nieder. Beim Eingang haben sie eine Schlafmaske – oder eher eine Abdeckung für die Augen – ausgehändigt bekommen, um sich ganz auf das Anstehende einzustellen – ohne von visuellen Reizen abgelenkt zu werden. Die Spannung steigt. Worauf haben sie sich eingelassen, als sie die Tickets für diese besondere Veranstaltung namens „Kino für die Ohren“ von Lübke Audio erstanden haben? Beworben wird das Event mit „John Sinclair zum ersten Mal in 3D“. Dann geht der Vorhang auf, es folgt Kino-Werbung für anstehende Filme wie der nächste „Deadpool“, Tim Burtons „Beetlejuice“ und die neue Joker-Episode. Bisher noch ganz normal. Der Vorhang schließt sich wieder, Stroboskoplichter flackern durch den Raum, die Leinwand

wird kurz wieder sichtbar; ein verzerrtes horrorartiges Bild kündigt „Der Anfang“ an. Das Original, das auf Jason Darks erster Sinclair-Geschichte „Die Nacht des Hexers“ basiert und 2002 von Oliver Döring produziert wurde.

Nun ist es Zeit, die Masken aufzusetzen. Das Hörspiel beginnt: Es handelt von einer Familie in Schottland, deren Tochter gerade plötzlich gestorben ist, von der Trauer und dem Umgang damit. Schnell wandelt sich das Geschehen, als die Kleine, die ei-

gentlich bald beerdigt werden soll, wieder zuhause auftaucht und ihre Mutter brutal ermordet. Sie hat es auch auf den Rest ihrer Verwandtschaft abgesehen, doch hat sie – oder eher „es“ – die Rechnung ohne ihren Vater gemacht. Dieser lässt die lebende Leiche mithilfe einer Axt zu Staub zerfallen. Im Dorf aber glaubt man ihm nicht – bis die nächsten Morde ans Tageslicht kommen. Scotland Yard wird einbezogen – und damit auch John Sinclair. Dieser weiß zunächst nichts davon, wer er einmal werden wird: Einer der bekanntesten Geisterjäger überhaupt. Doch in dem kleinen Dorf nimm das Grauen seinen Lauf – und John erkennt so langsam seine wahre Berufung – und, dass parapsychologische Phänomene nicht immer rational zu erklären sind. Dafür ist Professor Ivan Orgow in seinem alten Schloss zu tief be-

schäftigt mit schwarzmagischen Riten ... Die 3D-Version der Geschichte von 1973, das allererste Abenteuer, in dem der mittlerweile berühmte Geisterjäger John Sinclair auf den Plan trat, hat nun Erik Gierich in den Studios von Dieter Krauthausen, wo auch „Das Pfefferminz Experiment“ von Marius Müller-Westernhagen entstand, neu gemischt. „Dank der innovativen Technik von Dolby Atmos ist ein dreidimensionales Hörerlebnis herausgekommen, mit dem die Hörer das Hörspiel ganz neu erfahren können“, erklärt Stephanie Mende, Verlagsleiterin von Lübke Audio. Die Blu-Ray-Disc ist ab sofort in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich, im November wird es die 3D-Version von „Der Anfang“ als digitales Produkt zu kaufen geben – im Streaming und als Download.



Das einzige Bild, dass zu der Horrorgeschichte auf der Leinwand gezeigt wird, lässt Schauriges erahnen und kurbelt die Fantasie an. Foto: Drusche

Besser als Neu



Ressourcen schonen!

PORTAS
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

☎ 0 60 74 - 40 41 27

✉ info@portas.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK - MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank.

Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56
☎ 069/392684 · ☎ 069/399199 · Fax 069/399199 oder 38010497
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel 06171/74335 · Wiesbaden 06122/504588 · Mainz 06131/672830 · Heusenstamm 06104/2019

**DRAHT
WEISSBÄCKER**

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de

Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

MainLichtblick e.V.
Kinderträume werden wahr

MainLichtblick e. V. erfüllt betroffenen Kindern aus der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ihre individuellen kleinen und großen Träume.

www.mainlichtblick.de

VERANSTALTUNGEN

27. Bad Sodener Weintage
Alter Kurpark
Bad Soden am Taunus
17. - 26.05.2024

Der alte Kurpark wird vom 17. bis 26. Mai zur Straußenwirtschaft.

Eröffnung:
17. Mai 2024 um 19.30 Uhr
Bürgermeister Dr. Frank Blaseh mit der deutschen Weinkönigin Eva Brockmann

An allen Tagen
Live-Musik von 19-22 Uhr.

Die Winzer freuen sich auf Ihren Besuch!

Jenny Sturm - Fotolia

Das ist alles so los in Frankfurt

Maein Marsch – ein kraftvoller Name, der die Entschlossenheit und den Zusammenhalt einer Gruppe von 15 Wanderern verkörpert hat. In 24 Stunden haben sie 102 Kilometer durch Frankfurt zurückgelegt. Die extreme Wanderung war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein Akt der Solidarität. Anne-Maria Lais und ihre Mitstreiter setzen sich für den guten Zweck ein, indem sie sich für den Verein Kinderengel Rhein-Main engagieren. Los ging der auf vier Etappen mit je 25 Kilometern in der Walter-Richter-Halle im Riederwald. Initiatorin Anne-Maria Lais und ihre MitstreiterInnen haben nicht nur 102 Kilometer zurückgelegt, sondern auch 1245 Euro an Spendengeldern gesammelt! Das Bild zeigt (von links): Astrid Pflug und Sabine Haak von Kinderengel Rhein-Main und Anne-Maria Lais.

Foto: p



Das Netzwerk Wiedereinstieg (NEW) veranstaltete einen Fachtag unter dem Titel „Empowering Futures: Women in AI“. Das seit 2009 bestehende Netzwerk setzt innovative Bildungskonzepte, insbesondere im Schwerpunkt digitalem Lernen für Frauen um, die den Wiedereinstieg in den Beruf anstreben. Eröffnet wurde der Fachtag von Staatsministerin Heike Hofmann vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und der Leiterin des Frauenreferats der Stadt Frankfurt, Gabriele Wenner. Der thematische Schwerpunkt war auf die Entwicklungen durch Künstliche Intelligenz (KI) gesetzt, die zunehmend den Arbeitsalltag prägen. Ein wichtiges Thema, das bisher überwiegend von Männern gestaltet wurde und wird. Dabei gerät der frauenspezifische Blick in den Hintergrund und das muss sich ändern, so sehen es die Macherinnen des NEW Netzwerks. So wurde unter anderem diskutiert, wie KI feministisch entwickelt und eingesetzt werden kann

Foto: Nina Werth/p



Auf der Mainova-Bilanzpressekonferenz zeigte sich der Energieversorger mit dem Konzernergebnis von 148,2 Millionen Euro, einem Plus von 22,8 Millionen Euro, zufrieden. Das Foto zeigt (von links): Mainova-Vorstand Peter Arnold, Diana Rauhut, Michael Maxellon und Martin Giehl sowie Mainova-Bereichsleiter Finanzen und zwischenzeitliches Vorstandsmitglied Uwe Kettner.

Foto: Mainova AG/p



Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und die Stadt Frankfurt setzen gemeinsam ein in Deutschland einzigartiges Projekt um: Der Campus für Berufliche Bildung in Rödelheim. In einem Fachgespräch mit dem Titel „Berufliche Bildung neu denken – der Campus für Berufliche Bildung in Frankfurt“ kamen die Projektpartner zu den Merkmalen und Zielen der Bildungseinrichtung ins Gespräch. Das Foto zeigt (von links): Hartwin Maas (Institut für Generationenforschung Augsburg), Stadträtin Sylvia Weber, Susanne Haus (Präsidentin der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main), Clara-Maria Schuster (ehemalige Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau), Yvonne Sprock (Schulleiterin der Philipp-Holzmann-Schule) und Felix Rausch (Geschäftsführer, m-tec Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH).

Foto: Petra Bruder

Die Europawahl steht an: Stadtwahlleiter Gerhard Budde, die für Wahlen zuständige Dezernentin Eileen O'Sullivan sowie die Amtsleiterin des Bürgeramts, Statistik und Wahlen, Lisa Rühmann, informierten in einer gemeinsamen Pressekonferenz zu wichtigen Themen rund um die Organisation und Ausführung der bevorstehenden Wahl zum zehnten Europäischen Parlament in Frankfurt. Europawahl findet am Sonntag, 9. Juni, statt. Das Foto zeigt (von links): Stefan Köster von der Geschäftsstelle Wahlen, Dezernentin Eileen O'Sullivan, Stadtwahlleiter Gerhard Budde und Lisa Rühmann, Amtsleiterin des Bürgeramts, Statistik und Wahlen bei der Pressekonferenz.

Foto: Stadt Frankfurt



Johannes zu Eltz (links), langjähriger Stadtdekan der katholischen Kirche in Frankfurt, wird mit der Ehrenplakette der Stadt Frankfurt ausgezeichnet. 14 Jahre lang hatte Johannes zu Eltz der katholischen Stadtkirche vorgestanden. Nun ist er aus seinem Amt verabschiedet worden, bleibt aber weiter Dompfarrer. „Bleiben Sie als Dompfarrer weiter präsent. Wir alle brauchen Sie, Ihren klugen Rat und Ihr Engagement“, sagte Oberbürgermeister Mike Josef (rechts).

Foto: Anne Zegelman/p



25 Engagierte aus mehreren hessischen Regionen haben den Landesverein „wir pflegen Hessen“ gegründet. Ziel des Landesvereins ist die Vernetzung pflegender Angehöriger, die Stärkung von Selbsthilfestrukturen sowie den Menschen in der häuslichen Pflege auf kommunaler und Landesebene zu einer starken Stimme und mehr Entlastung zu verhelfen. Darauf zu achten, dass die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt werden, ist ein wichtiges Anliegen der Gründungsmitglieder. Der Verein wird unter dem Dach des bundesweiten Verbandes „wir pflegen“ aktiv sein.

Foto: Sarah Brendecke/p

Die Echte Mehlbeere (Sorbus aria), ist „Baum des Jahres 2024“. 200 Exemplare dieser heimischen Laubbaumart haben Stadtforst und Grünflächenamt zum Tag des Baumes im Frankfurter Stadtwald gepflanzt. „Für den Waldnaturschutz ist die Echte Mehlbeere eine Bereicherung. Ihre Blüten ziehen Bienen und andere Insekten an, später sind ihre roten Früchte wichtige Nahrungsquelle für Amseln, Meisen und andere Vögel. Und ihre Vorliebe für eher trockene Böden und sonnenwarme Stellen macht die Mehlbeere zu einer passenden Kandidatin für klimastarke Mischwälder der Zukunft“, erklärt Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig (Grüne).

Foto: Ben Kilb



miteinander.
Für eine lebenswerte
Zukunft.

App herunterladen
+ **Abfall jagen**
und **Foto**
einreichen
+ **Sofort- und**
Monatsgewinn
einstreichen

= Win-Win für
DICH und
DEINE Stadt

JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

abfalljagd.fes-frankfurt.de

Die Rhein-Main-Macher

STERNTALER

ROMEO UND JULIA

DIE GÄNSEMAGD

DER GESTIEFELTE KATER

Präsentiert von:
 HanauerAnzeiger
 Hessengarage

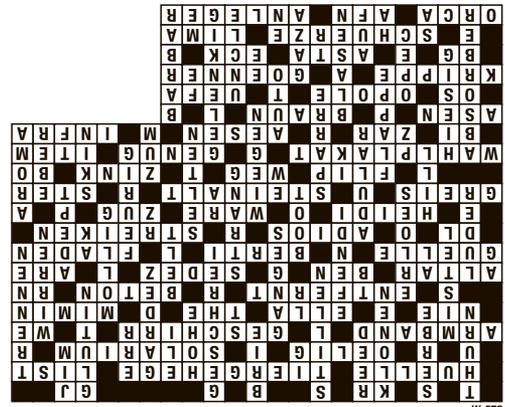
40. BRÜDER GRIMM
FESTSPIELE HANAU

Amphitheater Hanau
10. MAI – 28. JULI 2024

www.festspiele-hanau.de

dt. Adels- haus (... und Taxis)	Balkan- be- wohner	gene- tisch kopieren	US-Song- writer (Lou) † 2013	Kleinst- kinder ernäh- ren	franzö- sische Käseart	Gezeter	Reit- kunst (... Schule)	bibli- scher Priester	Schach- aus- druck	Berg- stock der Albula- Alpen	Eiweiß- stoff	Titelfigur bei J. Conrad („Lord...“)	zer- legen, teilen
Ver- packung			Wild- park								Täu- schung, Heim- tücke		
Schmuck	immer- grüne Heil- pflanze	fettig			Strom durch Bangla- desch	Bräu- nungs- studio						Chaos, Durch- einander	
			frühere türkische Anrede (Herr)	Riemen- zeug der Zugtiere							dicklich	englisch: wir	
kein einziges Mal		Ein- nahme	Vorname der Fitz- gerald †		eng- lischer Artikel			Meer- enge		Schau- spiele- rin			
Teil der Kirche	Aas als Raub- tier- köder	abge- legen, weit weg				verfloch- tenes Garn		zement- haltiger Baustoff				eingei- wehter Helfer	
			Männer- name		Wasser- fahr- zeug	Papier- bogen- schnitt- vorgabe				glühend	Flächen- maß der Schweiz		
			ein Feldspat	Rufname des Trainers Vogts				nicht häufig, rar		breiige Masse			
flüssiger Stall- dünger		brit. Au- tomobil- rennfahrer (Graham) †	spani- scher Ab- schieß- gruß		Gewicht fest- stellen	die Arbeit nieder- legen							ange- nehmer, würziger Duft
sehr alter Mann	Vorname der Kabel † 2010			Dach- stuhl- balken	Handels- gut			Figuren- bewe- gung b. Schach			englisch: Haut	männ- liches Schwein	
			schiefer Mund (ugs.)	hoch- betagt					kurz für: zu dem		Holz- raum- maß (veraltet)		
politi- sche Werbung	Gerät zur Gasauf- nahme	von hier	Eis- kunst- lauf- sprung		fort, ab		wendig, gewandt	glän- zendes Schwer- metall				Vorname der Derek	
						Kraft- fahrzeug (Kzw.)	aus- reichend, hinläng- lich				Einzel- angabe		
nordi- sches Götter- geschlecht		eh. russ. Herr- scher- titel		Hohl- räume unter der Haut	fressen (Rotwild)			Ungebil- deter, Rohling		Fremd- wortteil: unter- halb			
			internat. Rohstoff- kartell (Abk.)	eine Misch- farbe			englisch: Onkel	chem. Zeichen: Eisen (Ferrum)					
Kfz.-Z.: Osna- brück		Stadt in Polen (Oppeln)			eine Palästi- nenser- stadt	europ. Fußball- bund (Abk.)							
				Ver- hältnis- wort	Wohl- täter, Förderer								
Tages- heim für Kleinst- kinder		Abk.: Samstag	Vorname der Nielsen †			Gegner Luthers † 1543		englisch: mich, mir					
„Killer- wal“	Küchen- kleidung					Haupt- stadt Perus							
			US- Militär- sender (Abk.)		Kapital- bringer, Investor								

Auflösung des Rätsels



W-272

W-272

IMPRESSUM
FRANKFURTER
WOCHENBLATT
www.frankfurter-wochenblatt.de
Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Valdstraße 226, 63071 Offenbach
Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
Geschäftsführer:
Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein
Redaktion:
redaktion@frankfurter-wochenblatt.de
Philipp Keßler (V.i.S.d.P.)
Anine Drusche Tel. 069 85008-7908
Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279
Vermarktungsleitung:
Tel. 069 85008-0
elisaweta.scherdel
elisaweta.scherdel@op-online.de
Zustellung:
Tel. 069 85008-443
vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de
Christian Kramer (Ltg.)
Druck:
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
Anzeigenpreis nach Preisliste 63 vom 1. 1. 2024
falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten mö-
chen, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem
Usatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitun-
gen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal
wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer An-
schrift auf www.frankfurter-wochenblatt.de un-
ter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere
Läger informieren können.

Top

Neuer Bildband räumt mit Klischees über Islam auf

Frankfurt (red) – Kopftuch und Minarett, bärtige Männer, die beten: Das Islam-Bild in Deutschland und in der medialen Berichterstattung ist häufig von Klischees geprägt. Bilder abseits gängiger Stereotype zeigen der Fotograf Julius Matuschik und die Religionswissenschaftlerin und Politologin Raida Chbib in einer gemeinsamen Publikation. Der von der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft an der Goethe-Uni-



versität in Frankfurt herausgegebene zweisprachige Bildband „Moin und Salam“ ist jetzt im Kerber Verlag erschienen. Anhand historischer Aufnahmen, Alltagsfotos, multimedialer Verlinkungen und erklärender Texte zeichnen Matuschik und Chbib die Geschichte des Islams in Deutschland von der Vergangenheit bis in die Gegenwart nach. Gehören Muslime und Musliminnen mit ihrer Religion zu Deutschland? Der Bildband „Moin und Salam“ verdeutlicht: Es geht nicht um das „Ob“, sondern das „seit wann!“

Flop

Regionaltangente Ost an der Realität vorbeigeplant

Bergen-Enkheim (sh) – Bergen-Enkheim ist entsetzt: Die „Regionaltangente Ost“ (RTO), Bestandteil eines S-Bahn-Rings um Frankfurt, wird nach dem Stand einer Machbarkeitsstudie den idyllischen Stadtteil im Frankfurter Osten massiv verändern und wertvolle Natur unwiederbringlich zerstören. Die vorgestellte Bahntrasse – die zum Glück noch keine beschlossene Sache ist – beinhaltet eine 22 Meter



hohe Brücke über dem Enkheimer Freibad und einen Tunnel durch den Berger Hang. Die Existenz eines Aussiedlerhofs ist durch die Trassenführung ebenfalls bedroht. Ein S-Bahn-Ring um Frankfurt, um umliegende Gemeinden besser anzubinden und den öffentlichen Nahverkehr zu stärken, ist richtig und sinnvoll. Aber bei dieser Planung muss ganz dringend nachgebessert werden. Manches sieht eben nur am Reißbrett gut aus und nicht in der Realität. Gut, dass sich in Bergen-Enkheim eine Bürgerinitiative gegründet hat!



*Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.*

Victor Hugo

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Elisabeth Stockmann

geb. Freiberger

* 28.06.1933 † 29.04.2024

Nach einem reich erfüllten Leben hat sich ihr Lebenskreis geschlossen und sie durfte friedlich einschlafen.

In liebevoller Erinnerung **Petra Kirst**
Ralf und Stephanie Stockmann
mit **Tim und Tessa**
sowie **alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.
Frankfurt am Main, im Mai 2024

*„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.“*

Victor Hugo

Gerda Klingelhöfer

* 5. Januar 1940 † 25. April 2024

In Liebe und Dankbarkeit.

Jan Klingelhöfer und Patrick Lange

Marga und Robert Ginter

Ute Göppl

Maria Rösch

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Mai 2024, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof Fechenheim statt.

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif*

Null Euro Kosten für Sie
Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std.
inkl. Duschabtrennung.

* bei Vorhandensein eines Pflegegrades.

Schöner Wohnen GmbH, ☎ 06102-79 85 60
www.schoenerwohngmbh.de

GOLDANKAUF Bargeld sofort
Zahngold, Altgold
Telefon 06109/612 93
Juwelier & UHRMACHER STORK
63477 Maintal (Bischofsch.) • Fechenheimer Weg 19

Reinigung

Blitz Blank!!! Fenster / Rahmen, Wintergartenreinigung gefällig od. Grundreinigung Ihrer Wohnung? Wir reinigen auch Ihre Wohnung alle 14 Tage, auch Teppiche / Teppichböden, Polstermöbel u. Matratzen, antiallergisch farbfrisch wie neu mit Geruchsbesitzung und Langzeit IMPRÄGNIERUNG. 53 Jahre Fa. Ralf Hüber
MEISTERBETRIEB: ☎ 06101 - 31 32

Unterlagen und Dokumente = Chaos? Sie sind überfordert? Sie haben keine Zeit und fühlen sich nur noch gestresst, wollen Ihre Zeit aber sinnvoller nutzen? Ich helfe Ihnen, wieder den Durchblick zu bekommen.
Ordnung einfach gemacht
0176 / 554897 705

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster und Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171-79350 o. 0178-5441459

BAUMFÄLLUNGEN!!!
Gartengestaltung, Landschaftsbau, Rollrasen, Hecke schneiden etc., Klein- und Großaufträge.
Jacques-Offenb.-Str. 8, 63069 OF
Tel.: 069 - 26 01 98 70

Maler - Tapezier - Verputz - Laminat Trockenbau - Fliesen - Renovierung Bodenbeläge - Wärmedämmung
----- SCHNELL und PREISWERT -----
0172 147 00 18 od. 06074 - 21521 56

Fliesen, Laminat, Maler-Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Suche Aufträge - ab 50m²
Flachdachsanierung
Dachdeckermeisterbetrieb
☎ 0171 - 6 00 91 79

1A Trapezbleche auf Maß
direkt vom Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db148. Lieferung bundesweit.
Telefon 036 85/4 09 14-148
www.dachbleche24-shop.de

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglar, Tel. 0162 8917111**

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177-1767259, 06171-200583

Alles komplett aus einer Hand
Innenausbau • Trockenbau streichen • fliesen • Bad komplett
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig
Tel 0174 - 2 31 18 78

Renate Trieschmann

* 10. 11. 1948 † 23. 04. 2024

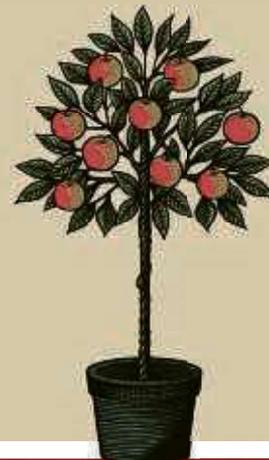
In Liebe und Dankbarkeit:

Claudia und Jochen Kretz mit Maximilian Jutta und Karlheinz Weinrich mit Timo Gretha Kretz

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. Mai 2024, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Enkheim statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis in Lich.

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?



Mein Erbe tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de • (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.



Helfen Sie Menschen in Not mit Ihrer **Testamentsspende**

Für weitere Informationen:

drk.de/testamentsspende

Bestellen Sie unseren kostenlosen Ratgeber mit Informationen und Anregungen zur Testamentsgestaltung

Ihre Ansprechpartnerin:
Anje Brack



KAPRAUN

Gräbmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen



☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

Wir fertigen in eigener Produktion und garantieren Ihnen deshalb

- kurze Lieferzeiten
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- beste Qualität zu fairen Preisen



www.stein-kapraun.de

Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

STELLENANGEBOTE



WSV.de
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Main sucht für den Bauhof Würzburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit, eine/einen

Schiffsführerin/ Schiffsführer (m/w/d)

Der Dienort ist der Bauhof Würzburg.

Referenzcode der Ausschreibung 20240967_9838

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 28.05.2024 über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Für Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen im Personalbüro Frau Jerliu, Tel.: 09721 206-3110, oder der Leiter des Bauhofes Würzburg Herr Rettstadt, Tel.: 0931 61993-0, zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum Stellenangebot erhalten Sie unter <http://www.wsa-main.wsv.de> und <http://www.bav.bund.de>

STADT NEU-ISENBURG

Die Stadt Neu-Isenburg sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Energiewende eine*n

Klimaschutzmanager*in (w/m/d) mit 39 Wochenstunden/Vergütung EG 13 TVöD-VKA

Die vollständige Stellenausschreibung, mit einer Tätigkeitsbeschreibung und dem Anforderungsprofil entnehmen Sie dem QR-Code oder unserer Internetseite www.neu-isenburg.de unter der Rubrik Stellenangebote.

Sind Sie Interessiert? Dann schicken Sie uns bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bis zum 26.05.2024 an:

karriere@stadt-neu-isenburg.de
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Abteilung Personal

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbeflächen
Bibliotheken
Kasernen
Truppenübungsplätze
Schlösser
Museen
Wälder
Leuchttürme
Ministerien
Bundesimmobilien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Koblenz sucht für den Geschäftsbereich Wohnen am Arbeitsort Frankfurt am Main zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen:

Architektin/Architekten Bauingenieurin/Bauingenieur (w/m/d)

(EG 10 TVöD Bund/A 10 BBesG, Kennung WEWO 2021)

Ihre Aufgaben sind die bauliche Unterhaltung von Liegenschaften, die Erarbeitung von baulichen Konzepten für die Modernisierung von bundesanstaltseigenen Wohnliegenschaften sowie die baufachliche Begleitung bei der Durchführung von Projekten.

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie über unsere Homepage in der Rubrik Karriere.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum 26. Mai 2024 auf www.interamt.de unter der Stellen-ID 1129306.

www.bundesimmobilien.de

TAXI
Viele Taxifahrer (m/w/d) in Frankfurt/Main gesucht. Schichtbeginn ab 17 Uhr, besonders gute Bezahlung. Sehr freundliche und nette Geschäftsführung. Personenbeförderungsschein erforderlich. Vollzeit, Teilzeit und auf Minijob Basis gesucht. Bewerbungen bitte telefonisch unter 01521 - 8 50 43 08 oder gerne auch per Mail an: shahid43400@hotmail.com
Wir freuen uns auf Sie!

ANSMANN

Gebäudereinigung GmbH

Wir suchen zuverlässige,
deutschsprachige

Vorarbeiter (m/w/d)

für ein Objekt in FFM-Stadtmitte.

Arbeitszeit: Mo. - Fr. 17:00 - 20:00 Uhr

☎ 0 61 03 / 7 47 77
E-Mail: ansmann@ansmann.com

Laborfahrer gesucht! Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder auf Minijob-Basis. Tourstart und -ende ist jeweils in Frankfurt. Ein Firmenwagen wird zur Erledigung der Fahrten zur Verfügung gestellt. Bei Interesse bewerben Sie sich per E-Mail an: office@medical-on-time.de

ANSMANN

Gebäudereinigung GmbH

Wir suchen zuverlässige,
deutschsprachige

Reinigungskräfte für Nieder-Erlenbach.

Arbeitszeit:
Mo. - Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

☎ 0 61 03 / 7 47 77
E-Mail: ansmann@ansmann.com

Mitarbeiter gesucht (m/w/d)
Vollzeit oder Teilzeit in Rodgau Jügesheim für den Onlinehandel & Ladengeschäft. Bewerbung an hw@ram-shop24.de vorab Infos 0177-49 49 202.

Dauerhafter Nebenjob

durch leichte Fülltätigkeit unserer
Snack- und Getränkeautomaten
in **Kelsterbach/Flughafen**.
www.automaten-hofmann.com
Offenbach ☎ 069 - 299 229 99 - 58

Kleine freundliche Hausverwaltung in OF sucht einen qualifizierten Mitarbeiter m/w/d für Büroarbeiten auf Minijob-Basis. Buchhaltungs- und PC-Kenntnisse erforderlich. Bewerbung an: info_hv@t-online.de

Erzieher/Heilerziehungspfleger (m/w/d) in VZ/TZ, 3.200 € bei 152 Std/Monat + Zulagen + Prämien, Aulamed GmbH, **☎ 069 920 376 40**, **WhatsApp 0151 463 484 91**, frankfurt@aulamed.de

Gartenliebhaber für regelmäßige Gartenhilfe nach Dreieck-Sprend. gesucht. Keine gewerb. Anbieter. ☎ 0163-2883574

Malteser Hilfsdienst sucht Fahrpersonal im Raum Hanau
Tel.: 0661-95310310

Büglern, Reiniger und Verkäufer
☎ 0177-8384816

STELLENANGEBOTE



FRAcare Services

Quereinsteiger
willkommen!

Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter

fracareservices.com

... und senden uns gleich
Ihre Bewerbung an

✉ bewerbung@fracares.de



Deutsche
Demenzhilfe
Diensthilfe für Gehirn und Gesundheit

Gemeinsam Demenz besiegen.

Werden Sie jetzt aktiv! www.deutsche-demenzhilfe.com

FP Frankfurter Pressevertrieb GmbH

Die FP Frankfurter Pressevertrieb GmbH ist eine Tochtergesellschaft der M-Log GmbH. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Neue Presse und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort

Zeitungszusteller (m/w/d) in Mini Job, Teilzeit und Vollzeit Frankfurt (alle Stadtteile)

Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02:30 Uhr – 06:30 Uhr in festen Einsatzgebieten in Frankfurt statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig
- Sie haben einen Führerschein Klasse B (wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich)
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Pünktliche und sichere Bezahlung
- Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Zustellermaterial

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@fp-pressevertrieb.de

Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.- Fr. 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr) unter 069/ 21977670 erreichen.

STELLENANGEBOTE

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main-Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir rüstige **Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als**

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus

auf Mini/Midijob-Basis.

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00 - 13.00 Uhr an:
difas die fahrservice gmbh
 Tel. 069 - 56 00 44 55
 Kirchstr. 16, 65510 Idstein

Reinigungsstelle in Kronberg
 Di. + Fr. / ab 17.30 Uhr / je 3 Std./ Mj
 Tel.: 069 - 76 66 68
Becker Reinigungs-Service GmbH

Minijoberin im Privathaushalt/Nähe Friedberger Warte gesucht! 2x im Monat: Montags von 08:00-20:00, inkl. 2 Std. Pause. Tel. 069-95909900.

Suche zuverlässige Putzhilfe in Rödermark. Alle 2 Wochen je 4 Std., gut deutsch sprechend. Tel.: 06074/97119

Allrounder/Hausmeister (m/w/d) für Maler-/Fliesen-/Elektroarbeiten mit FS + handwerklichem Geschick und deutschsprechend gesucht. AZ: VZ / Mo - Fr ab 07.30 Uhr
 Bewerbung ☎ 069 76 97 37 oder info@flohrrsaubermaennchen.de

Krankenpfleger/Altenpfleger/Pflegefachmann (m/w/d) in VZ/TZ, 3.800€ bei 152 Std/Monat + Zulagen + Bonus, Aulamed GmbH, Tel 069 920 376 40, WhatsApp 0151 463 484 91, frankfurt@aulamed.de

Lagerhelfer (m/w/d) auf Mini-Job-Basis in Rodgau gesucht. Bewerbungen gerne an info@amz-group.de

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner Gartenarbeiten aller Art:Heckenschnitt,Sträucherschnitt,Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Beetpflege usw.Tel. 01789221987

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Rasenmähen/Pflege, Gartenpflege, Beetpflege Gartenarbeiten aller Art Tel. 01636422816

Neu-Rentner sucht neues Betätigungsfeld. Bringe Ordnung in Ihre Belege - Vorbereitung für den STB Datenerfassung - sonstige Büroätätigkeit. **Tel. 0172 673 41 48**

A-Z Handwerksmeister Entrümpelung, Renovierung, Küche, Rolladen, Tore, Dachfenster, Glas. Tel. 0160 7075866

Ich übernehme Ihre komplette Gartenarbeit, z.B. Hecken schneiden, Bäume fällen, etc... 0174/3512940

Erledige Gartenarbeiten, Bäume fällen, Hecke schneiden etc. Tel. 0178 / 8222989

Erledige Gartenarbeiten, Bäume fällen, Hecke schneiden etc. Tel. 0178 / 8222989

Privat Chauffeur zertifiziert, erfahren, startklar. Tel. 0160 7075866

40j. Frau sucht Putzstelle im Kreis Offenbach. ☎ 0157/33490330

NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Rüstiger Handwerks Rentner für alle Handwerksarbeiten gesucht Tel. 06074 48 60 29 3 Fax 06074 48 22 83

Rasen mähen & Gartenpflege
 Tel: 0171 3300309

Feuchte Wände, Feuchte Keller
 Meisterbetrieb Tel: 0171 3300309

Nette Haushaltshilfe nach Heusenstamm gesucht, alle 14 Tage für 2 Stunden, in 2 Zi-Whg. für Single Haushalt, Tel: 0172/2537697

Arzt- und Alltagsbegleitung Raum Heusenstamm gesucht. ☎ 06104 / 61526

Hallo! Ein etablierter Pflegedienst mit einem netten und motivierten Team sucht Verstärkung. Wenn Du eine examinierte Pflegekraft (Voll- oder Teilzeit) bist, freuen wir uns auf Dich.

Ambulanter Pflegedienst Ingrid Fromm, Rathenastr. 5, 63128 Dietzenbach

Telefon: 06074/24663, Mail: Ingrid.Fromm@arcor.de

VERANSTALTUNGEN

Deutsche Weinkönigin Eva Brockmann eröffnet zusammen mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch die

27. Bad Sodener Weintage

Die Pfingstfeiertage rücken näher und damit auch eines der Highlights im Terminkalender der Stadt Bad Soden am Taunus. Die Bad Sodener Weintage sind der Treffpunkt fröhlicher Menschen, die in einzigartiger Atmosphäre, unter den hohen Bäumen des denkmalgeschützten Alten Kurparks, die Qualität und Angebotsvielfalt der Winzer genießen wollen. An den Ständen werden erstklassige Weine, Sekte und Destillate aus den deutschen Weinanbaugebieten Baden, Franken, Mosel, Nahe, der Odenwälder Weininsel genauso wie aus der Pfalz, dem Rheingau, aus Rheinhessen und aus Württemberg angeboten. Aber auch Weine aus Frankreich und Spanien sowie die vor allem bei jüngeren Menschen beliebten Fruchtbowlen warten auf ihre Freunde. Die Faszination des Weins macht die Bad Sodener Weintage zur Pilgerstätte unzähliger Liebhaber, Genießer und Menschen, die es noch werden wollen. Die Veranstaltung zählt zu den beliebtesten Weinfesten weit und breit. Neben den Weinständen erwartet die Gäste ein vielfältiges Angebot an le-

ckeren Häppchen und Speisen. Dafür sorgen Josefs legendäre ofenfrische Brezeln und Laugenstangen, Yvones Crêperie, und noch andere Leckereien wie maritime Fischspezialitäten, Flammkuchen, klassische Raclette, Spundekäs sowie Reicherts Schwenkgrill mit gutem Fleisch, leckeren Würstchen und prima Pommes. Weil sich die Erfolgsgeschichte der Bad Sodener Weintage weit herumgesprochen hat, gibt sich auch die amtierende Deutsche Weinkönigin Eva Brockmann die Ehre. Zusammen mit der Deutschen Weinmajestät wird Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch die 27. Bad Sodener Weintage am Freitag, 17. Mai 2024, um 19.30 Uhr an der Konzertmuschel im Alten Kurpark eröffnen. In diesem Jahr finden die Bad Sodener Weintage erstmalig ohne den kürzlich verstorbenen Veranstalter Herrn Uwe Reichert statt. Seine Tochter Lara Reichert führt die Veranstaltung mit genauso viel Herzblut und Leidenschaft wie Ihr Vater fort. Sie können sich weiterhin über die treuen Standbetreiber freuen.



Deutsche Weinkönigin 2023-2024: Eva Brockmann
 Foto freigeben vom Deutschen Weininstitut (DWI)



Öffnungszeiten:

Freitag, den 17. Mai 2024, bis einschl. Sonntag, den 26. Mai 2024, unter der Woche jeweils v. 17.00 bis 24.00 Uhr. An den beiden Samstag und Sonntagen sowie am Pfingstmontag öffnen die Weintage bereits ab 15.00 Uhr.

Musikprogramm: Täglich von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag	17.05.	Big-T & Bass Man	Back to the 50' s & 60' s DUO Thorsten & Wolfgang
Samstag	18.05.	Time Bandits	Elvis, Oldies & Rock 'n Roll
Sonntag	19.05.	Tom Simon Jet	Der Top Entertainer im Rhein / Main Gebiet
Montag	20.05.	Tony Tornado	Der Entertainer mit den tausend Songs Folk - Beat - Rock' n Roll - Schlager
Dienstag	21.05.	DUO Sunshine	Schlager Oldies Entertainment Claus & Ulla
Mittwoch	22.05.	Big-T-Duo	Rock - Pop - Country & Schlager Thorsten & Iris
Donnerstag	23.05.	The five Strangers	Band mit Oldies, Beat & Rock' n Roll
Freitag	24.05.	Duo Give & Take	Rock - Pop - Schlager & mehr Resi & André
Samstag	25.05.	Boys of 69	Trio mit Rock - Pop-Country & Beat
Sonntag	26.05.	„Enzo' s Musik“	Nimmt Sie mit auf eine Reise um die Welt



Bäckerei-Verkäufer (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit

für unsere Filialen in

Frankfurt

- Nordend
- Bornheim

Sie lieben Menschen und haben Freude am Verkaufen? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Bäckerei Bauder

GmbH & Co. KG
 Elisabeth-Selbert-Str. 12
 63128 Dietzenbach
 Telefon: 06074 - 487 35 14
 Email: bewerbung@baeckerei-bauder.de

Gemeinsam gegen die TÜTENFLUT!



Unterschreiben Sie unsere Petition gegen Plastiktüten!

www.kommtnichtindietuete.de



Deutsche Umwelthilfe e.V.
 Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell
 info@duh.de | www.duh.de



Deutsche Umwelthilfe

MEGA PRIVATE KLEINANZEIGEN MARKT

Jede Woche über 600.000 Lesekontakte!

069 850088 - anzeigen@op-online.de

VERKAUF

HOBBY/FREIZEIT/SPORT

Flyer Ebike Premium RH55 mit diversen Zubehör. Sehr guter Zustand. 550 Euro.
irene.ewald@o2mail.de

INNENEINRICHTUNG

wg. Umzug zu verk. 2 Holz Barock-Sessel à 125€; echter Perser 400x500, 2.500€; Konsole Messing Glas, B 130 u. 1 Spiegel passend, zus. 300€ ☎ 0162-2305645

Bauerneckschrank wg. Umzug zu verk. Eckschrank Kiefer restauriert 85x85, 250€; Sideboard weiß B 250, 275€; Ledersessel Stressless m. Hocker 600€ ☎ 0162-2305645

wg. Umzug zu verk. Eckbank Leder weiß 250x140, Tisch schwarz 160x240, 3 passende Stühle zusammen 980€ ☎ 0162-2305645

wg. Umzug zu verk. Polsterbett hell 180x200, 200€; Rattan Bett m. Matratze 150x200, 250€; 2 Rattan Sessel passend, 250€ ☎ 0162-2305645

SONSTIGES

Hausflohmarkt am Samstag den 18.05.24 findet zwischen 10-16 Uhr in Neu Isenburg, Konrad-Adenauer-Str. 35 ein Hausflohmarkt statt. Alles muss raus! Möbel, Geschirr, Bestecke, Bilder, Porzellan, Glas und vieles was in einen Haushalt gehört.

PFAFF Nähmaschine zu verkaufen. Neupreis 1350,-. 450,00 VB. Telefon: 06182/22967

ANKAUF

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Wertschätzung. **Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort:** Mo-So: 8-20 Uhr, ☎ 06104 / 9 87 99 35

Aufgepasst! Frau Weber kauft Briefmarken, alte Münzen, Handtaschen, Perlenketten, Silberbesteck, Ölgemälde, alte Gehstöcke, Zylinder, Brillen, Kameeras, Pelzmäntel und weitere ältere Sachen an gerne melden unter der Rufnummer 01632361145 und alles anbieten (Sofort Bargeld!)

Werfen Sie nichts weg!

KAUFE Ihre gebrauchten Sachen wie Pfannen, Töpfe, CDs, Konsolen, LPs, Spielwaren, Kunst, Briefmarken, Münzen, Uhren, Haushaltswaren, ganze Nachlässe, eigentlich ALLES außer Kleidung. ☎ 0162 - 98 66 535

Frau Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. **Zahle Bar vor Ort, täglich von 07:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. Tel.: 069 - 25 71 84 43**

Frau Danna sucht und kauft Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. **Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstmehre, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.** Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr **Tel. 069 - 34 87 58 42**

Frau Mensen kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort.** Mo-So. von 8-21 Uhr. ☎ 069/17516793

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

Sammler kauft freie Waffen/Militaria/ Rolex-Uhren aller Art. Alles anbieten! Zahle Bestpreise! Tel. 0151-47593225

Suche Rennräder u. E-Bikes auch reparaturbedürftige Tel: 01777597772

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. **Tel. 06103 67434**

VERSCHIEDENES

Unterstützung bei Gartenarbeit Wir suchen Unterstützung bei der Gartenarbeit, ca 3 Std. wöchentlich in Hainburg/Klein-Krotzenburg. **Tel. 0162 34 27 329**

75€ für Interviewteilnahme Personen mit/nach Prostatakrebs **pretest@in-vivo.info** **Tel: 05407/803260**

Fahrradtransportanhänger 40 kg Zuladung, gebraucht, VB 60 €, ☎ 015156565765

BEKANNTSCHAFTEN

Welche Dame möchte mit einem alleinstehenden, älteren Herren eine feste Beziehung? Er, 1, 70 gr., schlank, gesund, agil, NR, wohnhaft Kreis Offenbach-Dreieich. **Chiffre 2320090**

Hallo Anna, 70 J., 1,58 Gr. hast auf meine Anz. Chiffre Z2350331 geantwortet, Telf. Nr. falsch, kein Kontakt mögl., bitte melde dich. **Zuschr. Z2304972 an diese Zeitung**

Witwe 73J., 1,62m, schlank, sucht netten zuverlässigen Mann zw. Freizeitgehalt., Urlaub uvm. aus d. Raum See- ligenstadt o. näh. **Zuschr. unter Z2304973 an diese Zeitung**

Welche ältere Sie sucht hin und wieder, erst telefonischen, Kontakt zu seriösem Senior. **Zuschr. unter Z2304968 an diese Zeitung**

ER SUCHT SIE

Er sucht Sie, 58 Jahre, 1,78 g., Muslime-Deutsche. **Tel. 0160 7075866**

REISE

St. Peter-Ording, Charmante 2 Zi. FeWo., top Lage, Strandprom., mit gr. SW-Bik., NR, keine Haustiere, ☎04122-53764

Kinderherzstiftung

Spendenkonto 90 003 503
Commerzbank AG Frankfurt
(BLZ 50080000) Mehr Infos unter
www.kinderherzstiftung.de

MEGA AUTOANZEIGEN MARKT

KFZ-VERKÄUFE

BMW

BMW Z3 Cabrio mit Hard Top, Bj. 1999, HU 04.2026, 119.200 Km, grün, Schadstoffarm D4, Benzin, Reifen neuwertig, Preis € 13.000,00

FORD



Ford Puma Bj. 21, 80.000 KM, viele Extras, 16.750 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm, ☎ 06104-8024444

KIA



Kia Stonic 1.2i Bj. 21, 40.000 KM, viele Extras, 15.750 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm, ☎ 06104-8024444



Kia Ceed Kombi, Automatik Bj. 23, 35.000 KM, viele Extras, 22.450 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm, ☎ 06104-8024444

OPEL



Opel Corsa 1.2i, Automatik Bj. 21, 30.000 KM, viele Extras, 16.950 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm, ☎ 06104-8024444

OLDTIMER

Oldtimer Alfa Romeo Giulia Nuova Super 1600, Bj.1974, Km 67281, TÜV 10/24, fahrbereit, restauriert, gepflegt, Liste laut Motor Clasic 03/23: 21.000€ für 16.400 € zu verkaufen, Tel./AB: 06103 34224

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

WOHNWAGEN/CAMPING

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil (auch ältere) Tel. 01579-2527588 (auch WhatsApp)

ANKÄUFE - PKW

Ankauf von PKWs freundlich und zuverlässig. **Z. Berger Automobile 63110 Rodgau** Sofortige Abmeldung mit Nachweis. Wir kommen auch gerne zu Ihnen. **Telefon 0178 - 848 76 87**

KFZ-BARANKAUF

Wir kaufen Ihre PKW & Busse In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So. **Tel. 069/20793977 oder 0157/72170724**

Wir kaufen Ihr Auto! Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort. **Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78**

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. **Sofort Bargeld. Alles anbieten. 06157/8085654 o. 0176/11199111**

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand. Telefon 06258-5089921 o. **0174-1870081**

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006

Bar-Ankauf von PKW's, LKW's und Bussen auch mit Motorschaden + ohne TÜV, **Ankauf von Abwrack-Fahrzeugen.** OF, Tel.: **0171-54 17 519**

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449

Alte Motorräder, Honda DAX /Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw. Jeder Zustand und Teile. ☎ **06103/2704609 o. 0151/22698888**

MOTORRÄDER

KTM Duke 125 Bj 21, HU 11/25, 7.800 km, orange/schwarz, Garage, mit Sozius-Tasche, VB 4.200,- **Tel. 0174-9865571**

MEGA IMMOBILIENANZEIGEN MARKT

Jede Woche über 600.000 Lesekontakte!

Telefon: 069 850088 - anzeigen@op-online.de

IMMOBILIEN

Feuchter Keller? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Kortholt & Stutz GmbH

Hainer Hof 1, 60311 Frankfurt

☎ 069 - 8484 3757

www.isotec.de/ks

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Familienvater sucht: eine renovierungsbedürftige 1-4 Zi. Wohnung!

Tel. 01739403747

HÄUSER ANGEBOTE

Zwangsversteigerung, 60437 Ffm (altes Kalbach), Talstraße 40/40a, am 21.5.24 10h im Amtsgericht Frankfurt:

MFH- 7 Wohnungen(+ Dachausbau als Wohnfläche begonnen),

Zweifamilienhaus 2 Whg. und 3 Garagen. Grundstück 994 m².

Wohnfläche gesamt ca.708 m². Solvente und freundliche Mieter sind hier das Plus. Infos und Gutachten unter www.zvg-portal.de 0152 28918759 ab 18:00 Uhr

Privatverkauf, Verkäufe Bungalow als RMH in 63543 Neuberg, Luxusöse Ausstattung, 4 Zimmer, Wintergarten, Garage, ca. 125 qm WFL, Grund 374 qm, Bj. 1972, massiv, 2stöckig, kein Renovierungsstau, v. priv. sofort frei, 438 TSD Euro, ÖL, Energieausw. vorh. D, 121 kWh. Keine Makler. Anfragen nur mit Namen und Telefonnummer!

neubergmh@gmail.com
0176 955 14392

Dreieich RMH 140qm Wfl,50qm Nutzfl,5 Zi,2Bäder, G-WC,Terrasse,Garten 1800€+NK+KT Email: haus.westend@web.de

HÄUSER GESUCHE

Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht. Tel. 06032 9989901

SUCHE Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage. Tel. 06403 9681641

Mehrfamilienhaus von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7619

ETW ANGEBOTE

Obertshausen: 3-Zi.-ETW, 76 m², Parkett, el. Fb.-Hzg., Süd-Blk., Stellpl., kl. WE, 293.000 €, v. priv. zu verk. Tel. 0610442705

ETW ANGEBOTE 1-2 ZIMMER

2-Zi.-ETW, ca. 46 m², idyllische Lage, 7,5 km zur A3, gr. Balkon m. Fernbl., Swimmingpool, Sauna, Liegewiese, Fenster 3fach verglast, neu (2019), Heizkörper und Dusche neu (2023), VP 90.000,- €. ☎ 0176 - 31 36 12 33

ETW GESUCHE

Finanziell abgesichertes Paar sucht eine 1-4 Zi. ETW oder ein EFH, gerne renov.-bedürftig, ab Bj. 1955. Tel. 06182 821 8445

Hobby-Handwerker sucht Eigentumswohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote. Tel: 06403 9681615

Suche 4 Zimmer Eigentumswohnung von privat. Tel. 06182-8499651

Eigentumswohnung von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7649

SUCHE Eigentumswohnung als Kapitalanlage. Tel. 06403 9681641

VERMIETUNGEN

Hochwertige DG-Wohnung im Vollisolerhaus, Rodgau - Jügesheim, in ruhiger Lage zu vermieten: Wohn-Esszimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon ca. 68 m² + ca. 15 m² Dachboden. Kaltmiete: 750,-€, 1 Stellplatz: 40,-, --€. Plus Umlagen zzgl.. 3 Monatsmieten Kautions. Tel. 06106/2001

Seligenstadt, ELW, s/w Lage, 53m², renov., EBK, TB, für 1 P., NR, 470€ + NK + 2MM Kt. Zuschr. unter Z2304971 an diese Zeitung

VERMIETUNGEN 1 U. 1½ ZIMMER

1 Zi.-App. in Rodgau - Hainhausen, teilmöbliert, 5 Min. zur S-Bahn, WM 600,-€, zu vermieten, Tel. 0177 4574278

VERMIETUNGEN 2 U. 2½ ZIMMER

Dietzenb., nahe S-Bahn, 2 ZKB, Süd-Blk., 38 m², kompl. Renov., an ruh. Mieterin m. Festanstellg., ab sof. zu verm., keine Haustiere, 500 € WM + KT. Tel. 06074 31408

Mühlheim, 2 ½ Zi mit Küchenzeile, DU, WC, Neu Renoviert, Ca. 46 qm, an Berufstätige Einzelperson zu vermieten, sofort frei € 430, + NK/KT ☎ 06108-73832

Rodgau, 2 Zimmer Wohnung gepflegte ruhige Lage, nur für Wochenend-Heimfahrer. 390€ + NK + KT. 01523-4182472

Schöne 2 Zimmer DG Wohnung in 3 Fam.-Haus, ideal für 2 Pers. 75m², Balkon, ruhige Lage, KM 780,- + NK. Tel. 0173 3167208

VERMIETUNGEN 3 U. 3½ ZIMMER

Rodenbach, von privat: 3½-ZW, 87 m², EBK, Bad, sep. WC, Einbauschränke, gr. Balkon, Waldrandlage, 790,- € + NK + Kt. Tel. 06181-431501.

Besser-Umzüge GmbH

Nah- und Fernumzüge
Montage und Lagerung

Telefon 06102/27324

3-ZW, Bruchköbel-Niederessigh., DG, Wohnküche, Loggia, Gä-WC, ca. 87 m², 700 € + Uml. + Kautions, Tel. 06181-72 616.

VERMIETUNGEN 4 UND MEHR ZIMMER

Obertshausen, gepfl. 4-ZW, 2. OG. sep. WC, TGL-Bad, Loggia-West, ca. 85m² (2kl. Zi. je ca. 8m²) 850,00 € + NK, Kt., ab 01.09.24 von privat
Chiffre: Z 2304965

MIETGESUCHE 1-2 ZIMMER

ruhige alleinstehende Frau, 40J, NR, keine Haustiere sucht 1-2 ZW im Kreis Offenbach ☎ 0157-3340330

MIETGESUCHE 2½ UND MEHR ZIMMER

Lufthansa Pensionär, NR, k. Haustiere, su. gepfl. 2-3-Zi.-Whg. ab 50 m² in N-I zum 1.8.2024. Balkon, Keller/Abstellr., langfr. Mietverhältnis, WM bis 950 €. Tel 0171/4904208

GRUNDSTÜCKE ANGEBOTE

Ebener Bauplatz für 3 DH, nahe 64354 Reinheim, gesamt zvk. Fon. 01709344844

GRUNDSTÜCKE GESUCHE

Suche Gewerbegrundstück zum kaufen bis 500m² im Raum Hainburg, Seligenstadt oder Klein-Auheim. Zuschr. unter Z2304961 an diese Zeitung

GARAGEN

Garage in Offenbach in August-Recht-Straße 15 langfristig zu vermieten. ☎ 0174/9890230

Prospekte in Ihrem

FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



FRANKFURTER
WOCHENBLATT
Ja, bitte!!

GOLDANKAUF

DIREKT BEI FACHLEUTEN – EHRliche BERATUNG

Bad Soden a. Ts., Zum Quellenpark 10 A

Jetzt bis zu

15%*
MEHR
für Ihr Zahngold

Nur für kurze Zeit!

Schon kleinste Mengen
lohnen sich!

Durchschnittswert für Zahngold:
Bis zu 500€ und mehr
abhängig vom Gewicht

Wir kaufen Ihr Zahngold



- **Mit Zähnen**
- **Ungereinigt**
- **Mit Prothesen**

Es spielt dabei keine Rolle,
ob Ihr Zahngold sauber oder
verunreinigt ist, mit oder ohne
Zähnen oder auch mit Anhaftungen
wie Keramik und Metall.

Sie werden staunen, wie viel Ihre alten Goldkronen wert sind.

Haben Sie noch alte **SCHÄTZE** zuhause?



Jetzt
von hohen Kursen
profitieren!

WIR KAUFEN ZU HOHEN PREISEN AN



Silberbesteck

- Silberbesteck
(800er, 835er, 925er)
- Silberauflagen
(90er, 100er, 120er, 150er)

Gerne auch unpoliert.



Goldschmuck

- Alle Farben und Formen
- Mit Edelsteinen,
Brillanten oder
Diamanten

Auch Kleinstmengen
möglich.



Luxus- und Golduhren

- Luxus- und Golduhren
verschiedenster Marken
wie Rolex, Patek Philippe,
Audemars Piguet,
Cartier uvm.

Münzen und Barren



Zinngegenstände

Objekte aller Art
und in jedem Zustand.

- Zinnkrüge
- Zinnteller
und -geschirr
- Zinnvasen uvm.



Münzen und Barren

- Münzen aus Gold, Silber,
Platin und Palladium
- Barren aus Gold, Silber,
Platin und Palladium uvm.



Bruch- und Altgold

Nicht mehr brauchbare
Goldgegenstände aller Art.

Auch defekt oder
verunreinigt.

So geht's:



1 Wertgegenstände
zu uns bringen.



2 Unverbindliches
Angebot erhalten.



3 Betrag vor Ort
auszahlen lassen.

Google ★★★★★

die
Goldwaage
EDELMETALLHANDEL AM TAUNUS

P Parkplätze vorhanden

Die Goldwaage
Zum Quellenpark 10 A
65812 Bad Soden a. Ts.

M info@goldwaage-taunus.de
T 06196 – 20 29 592
www.goldwaage-taunus.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 14:00 Uhr

**Auf Wunsch auch mit
Terminvereinbarung.**